

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

11.5.2018
Ausgabe 9

Landkreis *Magazin*



Aktuell

Fahrradfreundlicher Landkreis:
Zwei neue Radwege & Aktion
„Mit dem Rad zur Arbeit“
[Seite 8–9]

Foto: ts

Interaktiver Unterricht: Die ersten
Multimedia-Tafeln sind installiert
[Seite 3]

Zehn Jahre im Amt:
Landrat zieht Zwischenbilanz
[Seite 4–5]

Große Hilfe für kleine Tiere:
Neue Muschelberaterin
[Seite 23]



Pedelec SCHMIDT

Einfach mal raus!

Genießen Sie den Moment mit Ihrem eBike...

Schmidt Pedelec and More GmbH

Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89606083 | www.pedelec-schmidt.de

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service

SCHREINEREI Schramm KÜCHENSTUDIO

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner

Ihre Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Telefon 09101 5470

Neu Miele Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

HITZ marmor granit

individuelle, stilvolle
GRABMALE

natursteinbetrieb • steinbildhauerei

friedenstrasse 32 • 90765 fürth
tel. 0911/7906195 fax 0911/791382
info@hitz-naturstein.de

www.hitz-naturstein.de

seit 1906

HACKER Büromöbel

Rückenprobleme?
Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

Landkreis Magazin

Analog Abschaltung im Kabelnetz am 15.05.18
Wir helfen Ihnen!
Denken Sie jetzt schon daran, sonst bleibt Ihr TV-Gerät dunkel.

TV-HIFI schnatzky
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice | Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |

„Sag mir die schönen drei Worte!“ „Hier dein Kaffee!“

Espressoone
di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de | Telefon: 09103/71332-0



Foto rb

Schulen

Die Tafeln in den Klassenzimmern werden interaktiv – Landkreis investiert kräftig in Schulausstattung

Landkreis Fürth – Die Kreidetafeln haben ausgedient: Landrat Matthias Dießl hat an der Realschule Zirndorf den Startschuss für die neuen Multimedia Boards gegeben. Die Schule ist die erste, die die neuen interaktiven Tafeln in Betrieb genommen hat. Im Laufe des Jahres 2018 sollen noch weitere 55 Multimedia-Boards im Wolfgang-Borchert-Gymnasium, dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, der Realschule Zirndorf und der Landwirtschaftsschule in Fürth installiert werden.

Das sind Tafeln, die wie das Display auf einem Handy mit der Hand durch Berührung bedient und benutzt werden können. Die Finger ersetzen dabei die Kreide. Auch können etwa Videos und hochauflösende Präsentationen darauf gezeigt werden. Zwei Lehrer be-

richteten an der Realschule Zirndorf begeistert von ihren Erfahrungen mit den Whiteboards. Der Unterricht werde damit einfacher und für die Schüler auch interaktiver, sagten sie.

„Die Multimedia-Boards sind eine gute Alternative zu den altbekannten grünen Tafeln“, sagte Matthias Dießl. „Die Boards sind auf dem neuesten Stand der Technologie und bieten eine gute Bildqualität mit blendfreiem Bild und vor allem auch einer hohen Genauigkeit.“

Michael Gerling, der neue Schulleiter der Realschule Zirndorf, freut sich schon auf den Einsatz der neuen Tafeln, die damit verbundenen neuen Möglichkeiten und ist vor allem auf die Reaktionen der Schülerinnen und Schüler gespannt.

Wie der Landrat betonte, seien zusammen mit den Landkreisschulen

sowie der Landwirtschaftsschule in Fürth verschiedene Systeme getestet worden. Gemeinsam sei dann die Entscheidung für dieses System gefallen. „Die Tafeln wurden auch gezielt auf unsere Wünsche abgestimmt, wir haben also ein eigenes System erhalten“, betonte der Landrat, der sich bei den Schulen für die Mitwirkung bedankte.

Auch in den Folgejahren werden weitere Multimedia-Boards in den Schulen angebracht, sodass bis Mitte des Jahres 2021 etwa 80 Prozent der Klassenzimmer über die neue Technik verfügen. Der Anschaffungspreis inklusive Installation eines Boards liegt bei rund 10.000 Euro, die Geräte haben aber geringe Unterhaltskosten und eine lange Lebensdauer.

Insgesamt wird der Landkreis rund eine Million Euro für die neuen Tafeln investieren. (rb)

Interview

„Ich mache Politik, damit es den Menschen gut geht und wir eine Zukunftsregion sind.“

Landkreis Fürth – Landrat Matthias Dießl ist seit dem 1. Mai zehn Jahre im Amt. Seit 2008 hat sich sehr viel im Landkreis und den 14 Gemeinden getan. Wir haben mit Matthias Dießl gesprochen, was ihn antreibt, Politik zu machen und was ihm dabei besonders wichtig ist.

Herr Landrat, was war Ihre erste große Entscheidung nach der Vereidigung vor zehn Jahren?

Matthias Dießl: „Das war die Entscheidung über eine zweite Realschule im Landkreis Fürth. In den Jahren zuvor hieß es immer, dass sei nicht möglich. Wir haben es dann aber doch geschafft. Zu Gute kam uns dabei sicher, dass der Freistaat das Kooperationsmodell eingeführt hat und wir in Kooperation mit der Mittelschule in Langenzenn eine zweite Realschule etablieren konnten. Mittlerweile ist die neue Schule dreißig, hat ein eigenes Gebäude und es wurden schon mehrere Klassen zum Abschluss geführt. Die Schule hat sich sehr gut entwickelt und ist wichtig für den Landkreis.“

Wie haben sich die anderen Landkreisschulen aus Ihrer Sicht in den zehn Jahren entwickelt?

Matthias Dießl: „Wir haben sehr viel Geld in unsere Schulen investiert. Das ist mir und dem Kreistag auch sehr wichtig. So wurde das Gymnasium Oberasbach energetisch generalsaniert. Auch die Förderschule in Cadolzburg wurde energetisch saniert, als nächstes folgt die umfangreiche Sanierung des Gymnasiums Stein. Alle unsere Schulen sind mit Mensen ausgestattet, an der Realschule Zirndorf läuft gerade der Anbau. Wir investieren nicht nur in die Gebäude, sondern auch in die Ausstattung und geben in den kommenden drei Jahren über eine Million Euro für Multimedia-Boards aus, die die klassischen Kreidetafeln ersetzen. Die Landwirtschaftsschule in Fürth, für die wir Sachaufwandsträger sind, haben wir saniert. Wir haben den

Schulstandort Landkreis Fürth sehr gestärkt und sind Bildungsregion geworden. Aktuell steigen die Schülerzahlen wieder an. Ab dem Jahr 2020 werden wir uns mit der weiteren Schulentwicklung intensiv auseinandersetzen müssen. Das stellt uns vor neue Aufgaben. Als nächstes werden wir uns dann sicher auch die Turnhallen anschauen müssen. Da wird es meiner Meinung nach noch Sanierungsbedarf geben.

Eine andere erste Amtshandlung war die Einführung einer eigenen Seniorenbeauftragten – Warum lag Ihnen das sehr am Herzen?

Matthias Dießl: „Mir war es wichtig, dass unsere Senioren und auch die Seniorenverbände einen zentralen Ansprechpartner im Amt haben. Wir haben am Anfang meiner Amtszeit auch erstmals ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erarbeitet sowie eine Seniorenbefragung durchgeführt, um den Bedarf unserer Senioren zu ermitteln. Konzeptionelle Arbeit ist hier wichtig. Es bringt nichts, erst zu handeln, wenn es Auffälligkeiten gibt. Man muss Maßnahmen definieren und auch konsequent umsetzen. Das ist uns beim seniorenpolitischen Gesamtkonzept sehr gut gelungen, der größte Teil des ersten Konzeptes wurde umgesetzt, mittlerweile planen wir die Fortschreibung. Das Miteinander mit den Gemeinden – gerade im sozialen Bereich – liegt mir ebenso am Herzen. Denn nur zusammen kann man gute Lösungen erarbeiten.“

Wo war die Zusammenarbeit mit den Gemeinden darüber hinaus besonders wichtig?

Matthias Dießl: „Zum Beispiel beim Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren. Zu Beginn meiner Amtszeit wurde der Rechtsanspruch für die U3-Betreuung eingeführt. Das hat unsere Ge-



meinden vor große Herausforderungen gestellt. Gemeinsam haben wir es aber geschafft: Es wurden viele neue Betreuungseinrichtungen geschaffen. Dadurch hat der Landkreis als familienfreundlicher Standort extrem gewonnen.“

Das hat sicher auch dazu geführt, dass der Landkreis weiterhin eine Zuzugsregion ist?

Matthias Dießl: „Sicherlich. Mir geht es aber nicht darum, um jeden Preis zu wachsen. Eine gesunde Entwicklung ist wichtig. Die Menschen vor Ort sollen hier eine gute Zukunft haben. Das bringt einen gewissen Zuzug mit sich.“

Bei Zuzug denkt man auch an Zuwanderung. War dies der Grund, weshalb der Landkreis nun ein Integrationskonzept erstellt?

Matthias Dießl: „Bei Zuwanderung und Integration denkt man meistens zuallererst an Flüchtlinge. Bei uns sind es aber überwiegend EU-Bürger, die zuwandern oder sich einbürgern lassen. Damit sie

hier gut ankommen und auch Teil unserer Gesellschaft und Gemeinschaft werden, ist ein Integrationskonzept wichtig. Darum haben wir als einer der ersten Landkreise in Bayern eine Stelle für eine eigene Integrationsbeauftragte geschaffen. Zudem haben wir die jetzt jährlich stattfindende Einbürgerungsfeier auf den Weg gebracht."

Auch ehrenamtliches Engagement wird seit einigen Jahren mit dem Ehrenabend gewürdigt – warum ist Ihnen das wichtig?

Matthias Dießl: „Ehrenamtliche setzen sich oft jahrzehntelang in den unterschiedlichsten Bereichen ein. Mir ist es wichtig, diesen Menschen Danke zu sagen und diesen Einsatz auch anzuerkennen. Deshalb wurden der Ehrenamtsabend und die Ehrenamtskarte eingeführt. Wir haben nicht nur die altgedienten Ehrenamtler im Fokus, als „Junger Held“ und „Stiller Held“ werden auch junge Menschen und Menschen, die eher im Verborgenen tätig sind, gewürdigt. Menschen machen einen Landkreis aus. Sie sind das Wichtigste. Genau dafür mache ich Politik – damit es den Menschen gut geht und wir eine Zukunftsregion sind.“

In Ihrer Amtszeit wurde der Landkreis Fürth als fahrradfreundlicher Landkreis ausgezeichnet. Was war der Grund, das Thema Radfahren in den Mittelpunkt zu rücken?

Matthias Dießl: „Wir müssen beim Thema Mobilität umdenken. Dabei will ich aber niemandem Vorschriften machen. Es geht mir darum, Anreize zu schaffen, zum Beispiel vom Auto aufs Rad oder auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Deshalb bauen wir immer wieder neue Radwege und optimieren mit Millionenaufwand unser Buskonzept. Die Busse sind barrierefrei und einige haben bereits WLAN kostenlos an Bord. Gerade sind die Kommunen dabei, Bushaltestellen barrierefrei umzubauen. In Kürze gibt es an Bahnhöfen elektronische Anzeigetafeln, die die Abfahrtszeiten der nächsten Busse anzeigen. Die Nightliner fahren in alle Orte. Bald werden die Tarifzonen erheblich vereinfacht. Außerdem ist ein Radschnellweg für Pendler in Planung. Wir wollen den

Anteil der Fahrradfahrer verdoppeln.“

Wie steht es um die Wirtschaft im Landkreis Fürth, die ja ein wichtiger Steuerzahler ist?

Matthias Dießl: „Wir sind als Landkreis nicht direkt für die Gewerbegebiete zuständig. Das ist Sache der Gemeinden. Aber: In den Gewerbegebieten ist kaum mehr Platz. Unternehmen siedeln sich gerne bei uns an. Ich habe die Wirtschaftsförderung wieder gestärkt und mit Walter Gieler einen eigenen Wirtschaftsförderer installiert. Er berät die Gemeinden aber auch Firmen. Daraus haben sich das Regionalmanagement und die LEADER-Förderung entwickelt. Das Regionalmanagement hat wesentlich dazu beigetragen, den Landkreis noch attraktiver zu machen und ihm ein starkes Profil zu geben. Durch die EU-Förderung LEADER konnten Projekte realisiert werden, die es sonst wahrscheinlich nicht in der Form gäbe. Etwa das FabLab in Veitsbronn, den Kunstweg in Ammerndorf, das Projekt „MyTimeout“ für mehr Freizeit von Kindern oder auch das Projekt „draußenSein“. Auch viele Kleinprojekte konnten bezuschusst werden. Regionalmanagement und LEADER sollen auf jeden Fall fortgesetzt werden.“

Wird der Landkreis dadurch heute auch überregional mehr wahrgenommen als früher?

Matthias Dießl: „Ja, auf jeden Fall. Der Landkreis hat sich als Freizeit- und Tourismusstandort etabliert. Das bringt Wirtschaftskraft in die Region – es profitieren Handel und Gastgewerbe. Private Einrichtungen haben sich angesiedelt, wie der Kletterwald in Weiherhof, die Boulderhalle in Zirndorf oder die Carrera World in Oberasbach. Der Playmobil FunPark und das Palm Beach sind natürlich starke Aushängeschilder. Die Übernachtungszahlen sind deutlich angestiegen. Wir könnten sogar noch mehr Hotels und Gastronomiebetriebe vertragen. Unheimlich dankbar bin ich zudem dem Freistaat Bayern, dass eines der prägendsten Bauwerke im Landkreis mit weltgeschichtlicher Bedeutung, die Cadolzburg, aus ihrem Dornröschenschlaf wachgeküsst wurde. Wir haben jetzt die modernste Burg Deutschlands mit einem Museumskonzept, das Geschichte erleb-

bar macht. Hinzu kommt unser Hohenzollernradweg – der erste Augmented Reality Radweg Deutschlands.“

Zur Wirtschaft zählt auch die Landwirtschaft. Welche Bedeutung haben die Agrarbetriebe im Landkreis?

Matthias Dießl: „Eine sehr wichtige. Verbraucher kaufen immer häufiger direkt beim Produzenten ein. Wir unterstützen das seit langer Zeit mit der Initiative „Gutes aus dem Fürther Land“. Kürzlich haben wir die Direktvermarkter-Broschüre neu aufgelegt. Damit sichern wir unter anderem auch den Standort für die Landwirtschaft.“

Sie sind auch Chef für gut 450 Mitarbeiter des Landratsamtes. Wie wichtig ist eine moderne Verwaltung?

Matthias Dießl: „Mir liegt eine moderne und bürgerfreundliche Behörde am Herzen. Darum arbeiten wir stets an unserem Serviceangebot. Es geht darum, unser Motto „Leistungsfähig. LebensFroh.“ auch auf die Behörde zu übertragen. Beratungsangebote wurden ausgebaut: Online stehen immer mehr Angebote zur Verfügung. So können Termine für die KFZ-Zulassung vereinbart werden, um das Warten zu minimieren. Die Zentralisierung des Amtes in Zirndorf ist beschlossen. Der Standort Fürth wird aufgegeben. Geplant ist ein Bürger-Service-Zentrum, in dem direkt einfache Behördengänge erledigt werden können. Auch die telefonische Beratung und Erreichbarkeit wird ausgebaut. Zugleich haben wir als Landkreis eine Vorbildfunktion: 30 Prozent des Fuhrparks bestehen bereits aus Elektro-Autos und wir wurden als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.“

Sind Ihnen die zehn Jahre auch wie zehn vorgekommen?

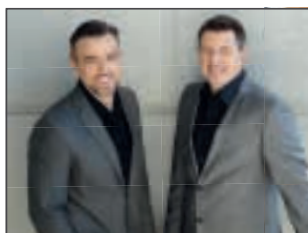
Matthias Dießl: „Ich kann es nicht glauben, dass es schon zehn Jahre sind. Ich mache meine Aufgabe unheimlich gerne für die Menschen. Es ist ein schönes Miteinander. Und wenn etwas so viel Spaß macht, dann kommt es einem auch nicht lange vor. Insofern freue ich mich auf die nächsten zehn Jahre. Ich bin unheimlich gerne für den Landkreis Fürth tätig.“
(rb)

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN

SEIT 1875

Das Sommer-Outfit für Ihr Haus

Bei uns exklusiv erhältlich! **Novetta Plus 2**Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Bernd Barthmus Markus Zachmann

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!


Immoservice
Ihre Immobilien Profis
im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402

info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de
Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose
Marktwerteinschätzung
Ihrer Immobilie an!



Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen



weinlager-franken.de

Wein des Monats

Gelis Hausschoppen 2016
Erzeugerabfüllung
Nordheim

1,99 €

Nur solange
Vorrat reicht

Industriestraße 15 · 90599 Dietenhofen

Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 09824 / 9 11 66

Danke für Ihr Vertrauen!

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

Das Original seit 1972

RRS.de

Neumühlweg 129 · Nürnberg ☎ 0911-68 93 680


WIR KAUFEN IHR GRUNDSTÜCK!
bebaut & unbebaut


Telefon: 0911-37 27 57 00 • wohnen@gs-schenk.de
Im Pinderpark 1 · 90513 Zirndorf • www.gs-schenk.de

Don Corleone

Haarschnitt + Bart-Trim + Kont. Rasur

Frank Sinatra

Haarschnitt + Nass-Rasur

Hardy Krüger

Haarschnitt + Bart-Trim

Gustavstraße 28, Fürth

0911 - 93 89 96 16



Gentlemen only

EST 1924

DON GIUSEPPE

Barber Shop

www.dongiuseppe.de

KUNSTMANN

Flaschnerei + Sanitärtechnik

GROHE
Dampfduschen von
NEU in unserer Ausstellung!

ALLES AUS EINER HAND
Wir machen es möglich!

Dampfduschen

Perfekte Ideen aus Meisterhand!

Telefon: 0911 317675 | www.kunstmann-sanitaer.de

Wir haben für unsere Kunden eigene Parkplätze vor Ort

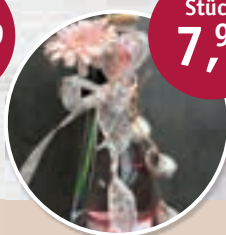
P

NEU

13. MAI 2018 MUTTERTAG

Sonntag
verkaufsoffen
8.00 - 12.00 Uhr
geöffnet
(Cafébereich nicht geöffnet)

Unsere Floristinnen
beraten Sie gerne und
gestalten außergewöhnlich
kreative und individuelle
Blumensträuße.

Stück
14,99Stück
7,99

Mandevilla Sanderiana
DIPLADENIEN-PYRAMIDE
verschiedene Farben,
Topf-Ø 19 cm

Erfrischende Sommer-Secco's
mit Blumengruß für die Mutter
zum Genießen und Entspannen.

Gartenwelt

Dauchenbeck
grün erleben


Werbeangebote gelten ab
sofort – solange Vorrat reicht.
Abbildungen ähnlich.
Irrtümer vorbehalten.

Gartenwelt Dauchenbeck e.K.
Inhaberin: Monika Dauchenbeck
Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof

Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG
Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 · 90547 Stein-Oberweihersbuch

Mo. – Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 09 11 / 977 22-0
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Imagekampagne

8.848 Meter bis zum Dach der Welt?

Der Sommer ist fast da! Lust auf einen besonderen Adrenalinkick und Kletterspaß in allen Höhenlagen? Zeit über sich hinauszuwachsen und etwas Neues zu wagen! Der Kletterwald Weiherhof bietet für alle Altersgruppen Parcours in luftiger Höhe. Auch die Boulderhalle „Der Steinbock“ in Zirndorf ist ideal, um mit Geschick und Bewegung das Ziel zu erklimmen. Das Gute liegt so nah – also warum nicht vor der Haustüre das Höhen-Erlebnis suchen und die Natur genießen!

Der lebensfrohe Landkreis Fürth lädt mit seinen vielfältigen Ausflugszielen zum Entdecken, Genießen der Natur und Entspannen ein. Neben den großen Besuchermagneten wie dem Burgerlebnismuseum in Cadolzburg, dem Playmobil FunPark in Zirndorf, dem Kristall-Palm-Beach in Stein oder der Carrera-World in Oberasbach erwartet Sie ein reichhalti-

ges und spannendes Angebot an Freizeit- und Kulturmöglichkeiten. Gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege laden zur Erkundung der idyllischen Landschaft ein. Die vielen Feste, Märkte, Konzerte, Ausstellungen und Aufführungen sind ein kultureller Genuss und sicher einen Besuch wert.

Es gibt also viel zu entdecken im Landkreis Fürth. Alle Freizeitangebote finden Sie gebündelt in unserer kostenlosen Landkreis Erlebnis-App: Die App mit GPS-Kartenanwendung führt Sie zu den schönsten Touren, Sehenswürdigkeiten und Freizeitzielen im Landkreis Fürth. Sie finden zusätzlich Gastronomietipps, Informationen zu Unterkünften und zahlreichen Veranstaltungen. Ein Ausflug lässt sich ganz individuell zusammenstellen. Der Vorteil dabei: Alle Routen und Karten können bereits im Vorfeld zuhause oder im Hotel bequem über WLAN gespeichert werden. Das erspart Kosten und



die Suche unterwegs nach Netzeempfang erübrigt sich.

Besuchen Sie uns:



LandkreisFürth



www.landkreis-fuerth.de



LandkreisFürth – Der Film



#landkreisfürth

In den App-Stores (für Android und iOS):
Landkreis Fürth Erlebnis-App und ErlebnisRadweg Hohenzollern

WIR SIND LEISTUNGSFÄHIG • LEBENSFROH

**8.848 METER BIS ZUM
DACH DER WELT?**

Bei uns gibt es Kletterspaß in allen Höhenlagen.

www.landkreis-fuerth.de
#LandkreisFürth

Regionalmanagement
Fürth

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensfroh.

Landkreis Fürth

Leistungsfähig. Lebensfroh.



Radverkehr

Roter Teppich für Radfahrer: Startschuss für den Geh- und Radweg Seckendorf-Schwadmühle

Cadolzburg – Roter Teppich für Radfahrer und Fußgänger: Landrat Matthias Dießl hat zusammen mit Cadolzburgs Bürgermeister Bernd Obst und Christoph Eichler vom Staatlichen Bauamt den Startschuss für den Geh- und Radweg Seckendorf-Schwadmühle gegeben. Sie hatten dazu ein Stück roten „Teppich“ ausgelegt – die rote Markierung wird künftig an der Einmündung in die Seckendorfer Straße angebracht, damit Radler Vorrang vor dem Straßenverkehr haben. Bislang heißt es dort noch Vorfahrt Achten für die Radler.



Foto: rb

„Ich freue mich, dass wir das Radwegenetz des Landkreises Fürth hier weiter ausbauen können. Gerade für Kinder aber auch für alle anderen Fußgänger und Radfahrer bietet der neue Geh- und Radweg deutlich mehr Sicherheit“, sagte Matthias Dießl.

Der 1. Bürgermeister des Marktes Cadolzburg Bernd Obst freut sich, dass im Zuge der Bauarbeiten auch die Gehwege in Seckendorf erweitert und angepasst werden können. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde selbst.

Für den Landkreis entstehen durch den Bau des neuen Geh- und Radwegs Kosten von rund 900.000 Euro. Ergänzend wird in Richtung Seckendorf (FÜ 2) für rund 225.000 Euro auch die Fahrbahndecke erneuert. Darüber hinaus will das Staatliche Bauamt Nürnberg den Einmündungsbereich an der St2409 richtliniengemäß umbauen, wofür weitere 225.000 Euro veranschlagt sind. Wie Christoph Eichler betonte, wird die

Kreuzung umgebaut, damit Fahrzeuge nicht mehr mit so hoher Geschwindigkeit wie derzeit in Richtung Schwadmühle einbiegen können. Gleichzeitig werde der Radweg weiter nach vorne an die Straße herangeführt, damit Radler eine bessere Übersicht haben.

Vergeben wurde der Bauauftrag an die Firma Ernst Hähnlein Bau-GmbH aus Feuchtwangen. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Radverkehr

Startklar: Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ gestartet

Landkreis Fürth – Die AOK und der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) wollen noch mehr Menschen fürs Radeln begeistern und rufen deshalb auch in diesem Jahr wieder gemeinsam zur Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Die Aktion startete am 1. Mai und läuft bis zum 31. August. Die Anmeldung ist online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich. Den Startschuss für Fürth Stadt und Land gaben Fürths OB Dr. Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl in der Stadt Fürth. Die Sieger werden nach Ende der Aktion im Landratsamt Zirndorf gekürt.

„Wer sich auf dem Weg zur Arbeitsstelle auf sein Fahrrad setzt, fährt gesund und günstig“, sagte AOK-Regionalleiter Manfred Beuke. Um die eigene Fitness zu steigern, genüge bereits eine halbe Stunde Bewegung am Tag. Am besten sei es, die Bewegung in den Alltag einzubauen und dazu eignet sich das Radeln zur Arbeit besonders gut. Und letztlich spare das Radeln als günstige Alternative zum Autofahren auch Spritkosten, betonte der Oberbürgermeister. Landrat Matthias Dießl betonte, dass im Landkreis Fürth gerade wieder neue Radwege gebaut würden und dass es erklärtes Ziel im Landkreis sei, den Anteil

des Radverkehrs am Gesamtverkehr zu verdoppeln. Im Landratsamt beteiligen sich Mitarbeiter ebenfalls an der Aktion. Nach der Online-Anmeldung haben die Teilnehmer vier Monate Zeit, an mindestens 20 Tage den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurückzulegen. „Auch Pendler können sich an der Aktion beteiligen, da das Radeln bis zum Bahnhof oder Pendlerparkplatz bereits gewertet wird“, sagte Manfred Beuke. Im sogenannten Aktionskalender werden die Radtage festgehalten. Die Teilnehmer führen die Liste online.

Wer seinen Aktionskalender mit den „Radtagen“ unter www.mit-dem-rad-



Radverkehr

Startschuss für den Neubau eines Geh- und Radweges und des Umbaus der Weitersdorfer Straße (FÜ 22)

Zirndorf/Roßtal – Den offiziellen Startschuss zum Ausbau des ersten Bauabschnittes der Weitersdorfer Straße hat Landrat Matthias Dießl zusammen mit dem 1. Bürgermeister der Stadt Zirndorf Thomas Zwingel und Vertretern der Kreistagsfraktionen gegeben.

„Ich freue mich, dass sich durch den Umbau der Weitersdorfer Straße die Möglichkeit ergibt, einen Geh- und Radweg zwischen Weitersdorf und Anwenden anzulegen. Für die Fußgänger und Radfahrer stellt dieser eine deutliche Verbesserung dar“, sagte Landrat Matthias

Dießl. Über den neuen Geh- und Radweg und den damit verbundenen Sicherheitsgewinn freut sich auch der Bürgermeister der Stadt Zirndorf, Thomas Zwingel, der sich für die Zusammenarbeit mit dem Landkreis bedankte.

Im ersten Schritt erfolgt dort nun der Umbau der Weitersdorfer Straße von Anwenden bis zur Gemeindegrenze. In diesem Bereich wird auch der Geh- und Radweg angelegt. Auch der Einmündungsbereich der FÜ 22 in die FÜ 14 wird nach aktuellen Richtlinien ausgebaut, auch eine Rad- und Fußgängerampel soll hier neu entstehen.

Die Baumaßnahme wurde mit einem Kostenvolumen von rund 1,9 Millionen Euro an die Firma Hans Hirschmann KG aus Treuchtlingen vergeben. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist für Juni 2019 geplant. Während der Bauarbeiten muss die Weitersdorfer Straße (FÜ 22) von der Einmündung Schwabacher Straße bis kurz vor Weitersdorf bis voraussichtlich 21.12.2018 für den Gesamtverkehr gesperrt werden.

Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden um Verständnis gebeten.

Anmelden und Mitmachen lohnt sich!



zur-arbeit.de pflegt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne, die alljährlich unter den erfolgreichen Teilnehmern verlost werden. Zu den Preisen gehören Urlaubsreisen sowie praktisches Zubehör fürs Fahrrad.

Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert.

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml übernimmt erneut die Schirmherrschaft. Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat.

HILFE nötig? - FACHMANN FRAGEN!

> Kunststofffenster
> Rollläden
> Haustüren
> Markisen
> Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design
& HAUSTÜREN

Gerberstraße 21
91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 999 58 - 0
Fax: 0 91 02 - 999 58 29

www.fensterbau-scheiderer.de

Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr / So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf

GLAS | innovativ | zuverlässig |
50 JAHRE | modern | günstig |
FENSTER | schnell |
TÜREN

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Metallbau Sessner Beratung Planung Montage
Österreicher Str. 6, Zirndorf
Tel.: 0911/69 19 60
www.metallbau-sessner.de

Inh. Lorenz Bäumler

Balkongeländer
vom Fachbetrieb

Terrassendächer • Vordächer
Kalt-Wintergärten • Markisen
Gartentüren • Balkongeländer
Haustüren • Fenster
Rollläden (auch Reparaturen)

Landkreis Magazin

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 09122/79 88-0
Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de



Der nächste Anzeigenschluss
ist am 15.05.2018



Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

EGGERER
Verlege- & Schließservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Kork
- Schleifen von Parkett- & Dielenböden
- Schleifen von Treppen
- Versiegeln & Ölen von Treppen, Parkett- & Dielenböden
- Anbringen von Sockel- & Übergangleisten

Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
E-Mail: egerer-michael@gmx.de

Wir beraten Sie gerne!
Michael Egerer
Brandstättenstr. 14 90556 Cadolzburg

felix leisner Spengler

Spenglermeister - Bauflaschnerei

Badgasse 4 • 90556 Cadolzburg
flaschnerei-leisner@t-online.de
Tel. 09103 - 796571 • Fax 09103 - 796572

SANITÄR-HEINZE

Freiligrathstraße 30 • 90482 Nürnberg • 0911 / 54 09 - 262

© Keramag

KÖMMERLING®
Fenster-Profil

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 • 91477 Markt Bibart • Tel. 09162 9898-0

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

Feuerwehren

Staatsempfang mit Innenminister zum 150. Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Cadolzburg

Cadolzburg – „Für Ihren tapferen Einsatz gebührt Ihnen mein größter Respekt, mein besonderer Dank und meine höchste Anerkennung.“ Mit diesen Worten hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann bei einem Staatsempfang auf der Cadolzburg den Einsatz der ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Cadolzburg gewürdigt, die heuer ihr 150-jähriges Bestehen feiert.

„Bereits seit eineinhalb Jahrhunderten engagieren sich Feuerwehrmänner und -frauen in Cadolzburg für die Sicherheit in ihrer Heimat. Das unerschrockene Engagement für Menschen in Not, das manchmal auch mit Risiken für Sie selbst verbunden ist, hat hier in Cadolzburg eine stolze und lange Tradition, zu der ich Sie nur beglückwünschen kann.“

Als Schirmherr des Jubiläums freute sich Cadolzburgs 1. Bürgermeister Bernd Obst, der Wehr zum Jubiläum gratulieren zu können. Er bedankte sich bei den Aktiven für deren Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Bernd Obst hatte auch ein Geschenk dabei: ein original Rosenbauer Modell eines Feuerwehrfahrzeuges vom Typ HFL20. Das echte Fahrzeug sei bereits bestellt, betonte der Bürgermeister. Es werde dann dazu beitragen, dass der Brandschutz durch eine Topausstattung gewährleistet sei. Die Gemeinde stelle dafür viel Geld bereit.

Landrat Matthias Diebl überbrachte im Namen des Landkreises und auch persönlich die Glückwünsche zum Jubiläum. Die Wehr sei die zweitälteste im Landkreis. Nur die FF Zirndorf sei älter. Auslöser für die Gründung der Cadolzburger Feuerwehr sei im Jahr 1868 ein Scheunenbrand am Marktplatz gewesen, der einen ganzen Häuserblock gefährdete, woran der Landrat erinnerte. Er bedankte sich bei allen aktiven Feuerwehrmitgliedern, die für die Sicherheit der Bevölkerung ehrenamtlich tätig seien.

Wie Herrmann betonte, sind die Herausforderungen, die es für die Freiwilligen Feuerwehren zu meistern gilt,



Innenminister Joachim Herrmann bedankt sich bei Mitgliedern der FF Cadolzburg

Foto:tk

enorm. Der Innenminister: „Ich denke hier beispielsweise an den verheerenden Waldbrand am Jochberg in Oberbayern, an Sturmereignisse wie hier letztes Jahr in Cadolzburg oder an schwere Brände wie etwa im Rathaus in Straubing oder in einer Fabrik in Stockstadt in Unterfranken erst vor wenigen Wochen.“ Mit Blick hierauf erklärte Herrmann, dass ihm die Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren ein echtes Herzens-Anliegen sei. Der Freistaat unterstütze die Gemeinden und Landkreise kräftig beim Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und bei der Errichtung von Feuerwehrgerätehäusern. Herrmann: „Allein in den letzten fünf Jahren konnten wir rund 184 Millionen Euro an Fördergeldern ausbezahlen.“ Davon flossen laut Innenminister Herrmann mehr als 21 Millionen Euro in den Regierungsbezirk Mittelfranken. Die Gemeinden des Landkreises Fürth profitierten mit über einer Million Euro

kräftig von dieser Förderung. „Auch die Cadolzburger Feuerwehr konnten wir im letzten Jahr beim Kauf des Gerätewagens Logistik 1 mit 32.000 Euro unterstützen. Und wir tun noch mehr: Weitere Mittel in Höhe von rund 167.000 Euro für die Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges, eines Einsatzleitwagens sowie für Geräte zur Schlauchpflege sind bereits bewilligt“, erklärte der Minister.

Kreisbrandrat Dieter Marx – seit 1969 selbst Mitglied der Cadolzburger Wehr – meinte, er hätte sich damals beim Eintritt in die Wehr selbst in seinen Träumen nicht vorstellen können, zum Jubiläum seiner Heimatwehr einmal ein Grußwort als Kreisbrandrat zu sprechen. Er gratulierte der Wehr auch als Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Mittelfranken.

Aufgelockert wurde der Staatsempfang durch Sven Bach, der in fränkischer Mundart, aber auch musikalisch zu unterhalten wusste. (tk)

Herzliche Einladung

Hier ein kurzer Auszug aus dem Festprogramm der FFW Cadolzburg vom 10. bis 15. Mai 2018.

12.05.2018: 17:30 Uhr: Großer Festumzug mit über 80 Gruppen, von der Pleikersdorfer Straße über die Haffnersgartenstraße, entlang

Hauptstraße über die Brunnenstraße bis zum Festzelt.

Während der gesamten Veranstaltung findet ein Festbetrieb am Höhbuck statt. Hier das gesamte Programm: www.feuerwehr-cadolzburg.de

Wirtschaft

Macht Fassaden zu einem Blickfang: Baydemir Stuck aus Oberasbach

Oberasbach – Landrat Matthias Dießl hat den Handwerksbetrieb Baydemir Stuck GmbH & Co. KG besucht. Die Firma hat sich in der Region als Fassadenspezialist etabliert und erlangte bundesweit Aufmerksamkeit, weil sie nach eigenen Angaben die erste deutsche Firma war, die Hanf als nachwachsenden Rohstoff bei der Fassadenverkleidung verwendete.

„Am Anfang steht für uns immer eine neue Herausforderung. Jedes Bauwerk ist anders, ebenso wie sein Bauherr“, berichtete Geschäftsführer Murat Baydemir. Für jede neue Herausforderung die optimale Lösung zu finden, die bestmögliche Arbeit zu liefern, das sei seit mehr als 20 Jahren sein Ziel.

„Unsere Handwerksbetriebe sind eine Säule der regionalen Wirtschaft – und punkten immer wieder mit Innovationen“, sagte Landrat Matthias Dießl. „Darüber hinaus sind die Handwerksfirmen wichtige Arbeitgeber, die zu der niedrigen Arbeitslosenquote im Landkreis erheblich beitragen.“

Die Mannschaft der Baydemir Stuck GmbH & Co. KG besteht überwiegend aus einem gewachsenen, angestammten Team von etwa 26 festen Mitarbeitern. Es handelt sich um ausgebildete und zu-

von Betrieben – im Fall des Oberasbacher Unternehmens bereits geregelt ist: Mustafa Baydemir, Stuckateurmeister und einer der Abschlussbesten seines Prüfungsjahrgangs, wird zusammen mit

Hakan Baydemir, Maler- und Lackiermeister sowie zertifizierter Energieberater, derzeit in die Nachfolge eingearbeitet.

Für umfangreichere Projekte holt die Oberasbacher Firma Spezialisten hinzu. Nicht nur vor Ort ist sie aktiv. Es wurden auch in der Vergangenheit schon diverse Großprojekte in Berlin, Dresden und München übernommen. „Flexibilität wird bei uns in jeder Hinsicht groß geschrieben, ganz gleich ob es sich um ein Ein-

familienhaus, Mehrfamilienhäuser oder ein Großprojekt handelt“, sagte Murat Baydemir. „Wir geben durch unsere Nähe mehr Sicherheit, können schneller und flexibler reagieren und stellen uns dabei voll und ganz auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen ein.“

Die Firma, Innungsmitglied der Bauinnung Fürth Stadt und Land, ist im Großraum Nürnberg als Fachbetrieb bekannt, der alle Materialien, die für eine Fassadensanierung oder im Neubau in Frage kommen, fachgerecht und werthaltig verarbeiten kann. „Fachbetriebe stehen auch für die gesetzliche Gewährleistungspflicht“, betonte Murat Baydemir. „Das schätzen auch die Kunden und empfehlen dann den Fachbetrieb weiter.“ Zu seinen Kunden zählen sowohl private als auch gewerbliche Kunden und sehr viele Wohnungsbaugenossenschaften. Der Landrat wünschte dem Unternehmen auch in der Zukunft volle Auftragsbücher.



Der Baydemir Chef (r.), und die beiden Juniorchefs (1.v.l und 4.v.l.) geben einen Einblick ins Firmengelände (Foto rb)

verlässige Stuckateure sowie erfahrene Bauleiter. „Dieser Umfang an Know-how ermöglicht es uns, immer wieder junge Menschen als Auszubildende zu beschäftigen, und diese nach den heutigen Anforderungen auszubilden“, berichtete Murat Baydemir. Die Firma ist Ausbildungsbetrieb im Stuckateurhandwerk sowie für Maler- und Lackierer.

Der Landrat freute sich, dass die Unternehmensnachfolge – oft ein Problem

Telefonsprechstunde

am **Dienstag, 15. Mai 2018** ist Landrat Matthias Dießl am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 / 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon können sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt werden, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Herrn Landrat Dießl Kontakt aufzunehmen.

Also: Termin gleich vormerken!

Pflege

Neue Anforderungen an Pflege: Bezirkstagspräsident informiert Landrat über bevorstehende Änderungen

Landkreis Fürth – Bezirkstagspräsident Richard Bartsch hat Landrat Matthias Dießl im Landratsamt Zirndorf besucht. Dabei ging es hauptsächlich um bevorstehende Änderungen im Bereich der Pflege- und Behindertengesetze, die in den kommenden Monaten ein Handeln erforderlich machen. Begleitet wurde Richard Bartsch von Bezirksrat Michael Maderer und den Beamtinnen Hannah Franke und Lea-Sophie Zander.

Wie der Bezirkstagspräsident erläuterte, bleibe die Altenhilfeplanung weiterhin Aufgabe der Landkreise. Für den Vollzug sei aber der Bezirk zuständig. Dazu müsse im kommenden Jahr ein Vertrag geschlossen werden. Behinderte erhalten in Zukunft ein Budget und können dann freier als bislang entscheiden, wo sie wohnen und arbeiten wollen. „Ein Mensch mit Behinderungen kann dann zum Beispiel bei der Lebenshilfe arbeiten, aber bei der Diakonie wohnen“, verdeutlichte Bartsch. Eine Folge davon sei, dass der Bezirk schon jetzt nur noch Heime für Behinderte mit maximal 24 Plätzen genehmige. Diese Wohngruppen würden auch nicht mehr dezentral angesiedelt, sondern beispielsweise in Wohngegenden, um die Teilhabe dieser Menschen zu stärken.

Bartsch rechnet damit, dass es in den



Foto: rb

Gespräch im Landratsamt über aktuelle Themen

kommenden zehn Jahren auch einen deutlichen Anstieg bei älteren Menschen mit Behinderungen geben werde. Dazu sei ein Ausbau der Pflegeplätze notwendig. Matthias Dießl bedankte sich – auch als Sprecher der mittelfränkischen Landräte – für die Informationen aus erster Hand.

Der Bezirkstagspräsident berichtete, dass das Kulturhaus in Stein gut angenommen werde. Aus der Kulturstiftung des Bezirks fließen derzeit Mittel für die Klosterhofspiele und die Burgfestspiele in den Landkreis.

Nach dem Gespräch im Landratsamt

besuchte Richard Bartsch die K&S-Seniorenresidenz im Pinderpark. Heimleiterin Silke Weber berichtete, dass es derzeit sehr schwierig sei, Personal zu finden. Vier Stellen seien im Moment unbesetzt. Die Folge: Das Heim könne zwangsläufig weniger Pflegebedürftige aufnehmen, als eigentlich Plätze zur Verfügung stünden. So seien derzeit nur 127 der 145 Plätze aus Personalgründen belegt. Ein Problem, mit dem derzeit viele Einrichtungen zu kämpfen hätten, wie der Bezirkstagspräsident betonte. Als letzte Station besuchte er noch einen Gewerbebetrieb in Oberasbach. (rb)

Innovationsberatung für mittelständische Firmen und Betriebe

Die Innovationsberatung im Landratsamt Fürth mit dem Projektträger Bayern des bayerischen Wirtschaftsministeriums bietet mittelständischen Firmen kompetente Unterstützung zu folgenden Themen:

- Finanzierungsmöglichkeiten, Venture Capital und Förderprogramme (Bayerische Technologieförderprogramme bzw. des Bundes)
- Einsatz neuer Technologien, Suche nach Projektpartnern
- Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in der Region

- Innovationsmanagement im Unternehmen etablieren und digitale Geschäftsprozesse einführen
- Informationen zum Patentschutz
- Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung neuer oder verbesserter Produkte

Nehmen Sie als Unternehmen dieses Angebot direkt vor Ort wahr. Das maximal einstündige Beratungsgespräch mit Experten für Innovationsförderung und -finanzierung, Technologietransfer und geistiges Eigentum ist kostenfrei.



Der nächste Beratungstermin ist am **14.5.2018 ab 15 Uhr.**

Für den persönlichen Beratungstermin ist eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung erforderlich: Tel. 0911/ 9773-1060 oder wirtschaft@ira-fue.bayern.de

LEADER

Großer Tag für kleine Ortschaft: Einweihung Bürgerhaus Dürrnfarnnbach

Dürrnfarnnbach – 40 Jahre nach Schließung der Gaststätte im Wilhermsdorfer Ortsteil Dürrnfarnnbach konnte jetzt ein großer Wunsch der 60 Einwohner erfüllt werden: Das neue „Dorfhaus Dürrnfarnnbach“ wurde im Rahmen einer großen Einweihungsfeier feierlich übergeben.

Kein Wunder, dass zu diesem Anlass auch viele Gäste kamen, darunter Landrat Matthias Diebl sowie die Landtagsabgeordneten Hans Herold und Harry Scheuenstuhl. Das Dorfhaus wurde mit Mitteln der „Dorferneuerung“ vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert. Die Förderung des über 300 000 Euro teuren Projektes lag bei etwa 155 000 Euro. Weitere 2000 Euro wurden nach den Worten des Landrats über LEADER im Rahmen des Kleinprojektfonds für Einrichtungsgegenstände beigesteuert – so können die Bürgerinnen und Bürger vor dem Flachbildschirm demnächst auch bei den Spielen der Fußball-Weltmeisterschaft gemeinsam mitfeiern.

In allen Ansprachen lobten die Redner das gelungene Werk mitten in der Ortschaft. Besonders beeindruckt waren die Gäste vom persönlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger des kleinen Wilhermsdorfer Ortsteiles: In über 2300 Arbeitsstunden wurde selbst



Das neue Bürgerhaus ist fertig

Hand angelegt – vom Abbruch der alten Maschinenhalle, über Fliesenarbeiten bis hin zu Pflasterarbeiten und der Gestaltung des Außenbereiches. „Teilweise haben die Helfer hier mehr als 200 Stunden, in einem Fall sogar über

300 Stunden für ihren Traum, für ihr Dorfhaus gearbeitet“, sagte Bürgermeister Uwe Emmert. Die Gemeinde habe dadurch Geld gespart, zudem sei die Identifikation mit dem neuen Treffpunkt sicher ungleich höher.

Beruf

„Zurück in den Beruf“: Infotag für den beruflichen Wiedereinstieg

Fürth – Unter dem Motto „Zurück in den Beruf – Impulse für den Wiedereinstieg“ laden die Agentur für Arbeit Fürth, die Stadt und der Landkreis Fürth sowie die IHK Geschäftsstelle Fürth zu einem Informationstag ein. Er findet am Dienstag, 15. Mai 2018 von 9.00 bis 12.30 Uhr im großen Sitzungssaal und mit verschiedenen Infoständen im Foyer des Landratsamtes Fürth am Stresemannplatz 11 in Fürth statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die wegen der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen mussten und wieder beruflich einsteigen möchten. Nur wer Lücken im Erwerbsleben möglichst klein hält, hat die Chance auf eine ausreichende Altersversorgung. Darum geben Experten Tipps und Infos zu Themen wie Bewerbungsverfahren, Betreuungsmöglichkeiten, Qualifizierung und Weiterbildung.

Personalverantwortliche von Unternehmen aus der Region sichten mitgebrachte Bewerbungsunterlagen und stehen für Fragen zur Verfügung. Während der Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Fürth, Carina Verhülsdonk Tel. 0911/ 2024-108 oder Susanne Wissner Tel. 0911/ 2024-404, E-Mail: Fuerth.BCA@arbeitsagentur.de

LEADER

Richtfest für Sanierung des Seukendorfer Gemeindehauses



Seukendorf – Richtfest in Seukendorf: Gemeinsam mit der Kirchengemeinde wird das Gemeindehaus so umgebaut, dass es als Veranstaltungsgebäude genutzt werden kann. Das Projekt hat gleich mehrere Finanzierer: Insgesamt beträgt die Investition circa 2,5 Millionen Euro und kommt von der Gemeinde Seukendorf, der Kirchengemeinde, der Städtebauförderung sowie von LEADER. Aus dem EU-Fördertopf LEADER fließen 22 000 Euro für die Ausstattung. Landrat Matthias Dießl wünschte dem Umbau gutes Gelingen. Er betonte, wie wichtig LEADER für die dörfliche Gestaltung sei und freute sich, dass nun bald mitten im Ort ein Saal für Veranstaltungen zur Verfügung stehe.

Das Gemeindehaus Seukendorf bildet zusammen mit der Kirche und dem ebenfalls denkmalgeschützten Pfarrhaus ein herausragendes Ensemble im Ortskern. Es besteht aus einem älteren, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichteten Gebäudeteil an der Langenzener Straße und einem rückwärtigen Anbau von 1913. Der vordere Gebäudeteil ist durch Fachwerke geprägt.

Für die Evang.-Luth. Kirchengemeinde von St. Katharina als Eigentümerin ist das Gebäude mittlerweile zu groß für eine ausschließlich kirchliche Nutzung. Darum haben sich Kirche und Kommune zusammengetan, um das Haus sinnvoll umzugestalten – eine echte Besonderheit, wie die Redner beim Richtfest betonten.



Foto: Graeber

Wegweisendes Projekt: Kirchengemeinde und politische Gemeinde arbeiten zusammen

Im Januar 2017 hatte die Gemeinde Seukendorf einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn bei der Städtebauförderung für das Gemeindehaus Seukendorf erhalten. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde soll das Gebäude nun saniert werden. Der Veranstaltungsbereich entsteht, wie Bürgermeister Werner Tiefel berichtete, in einem rückwärtigen Anbau an das Bestandsgebäude. Als Verbindungsglied zwischen Alt- und Neubau dient ein Flachbau, der als Foyer genutzt wird. Der Veranstaltungsbereich wird barriere-

frei über den Hof und das zentrale Foyer erschlossen. Direkt angelagert sind der Veranstaltungssaal, eine Küche zur Versorgung des Saales, der Sanitärtrakt mit Behinderten-WC und Wickeltisch sowie ein Putzraum und ein Stuhllager.

Das „Ehemalige Schulhaus“ war schon immer ein Treffpunkt im Ort. Der Gemeinschafts- und Veranstaltungsbereich wird zudem mit modernster Technik für Musik-, Theater- und sonstige Kulturveranstaltungen, Tagungen, Seminare oder kirchliche Feiern ausgestattet.

Energieberatung

Die wichtigsten Daten zur Sprechstunde im Überblick:

Wer berät? externe, unabhängige Energieberater

Wann? Donnerstag, 17.05.2018, 13 bis 17 Uhr

Wie lange? 30 Minuten pro Beratung

Wo? Landratsamt, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Zi. 3.21

Terminvereinbarung: Voranmeldung unter Tel. 0911 9773-1610 erforderlich

Zielgruppe: Bauherren und Modernisierer

Kosten: 25,- EURO

Hinweise: Die Beratung im Rahmen der Sprechstunde ersetzt keine Vorort-Beratung und auch nicht die weiterführende, individuelle Energieberatung

oder eine konkrete Projektierung. Zur Beratung ggf. bitte mitbringen, soweit vorhanden: Planunterlagen, Daten der Heizanlage, ggf. Energieverbrauchsdaten (Heizung, Strom), Kaminkehrer-Protokoll



SERIE: Buslinien im Landkreis Fürth

Heute:

LINIE 719

DIE NORD-SÜD-VERBINDUNG VON GROSS-HABERSDORF ÜBER HEILSBRONN/ NEUEN-DETTELSAU NACH WINDSBACH: LINIE 719

Heute möchten wir Ihnen die Linie 719 vorstellen, die Großhabersdorf mit Heilsbronn, Neuendettelsau und Windsbach verbindet.

In Großhabersdorf haben Sie die Möglichkeit zum Kino und zur Pflegeeinrichtung zu gelangen. In Heilsbronn gibt es das Münster zu besichtigen. Die Diakonie in Neuendettelsau ist ebenfalls mit der Linie zu erreichen. Für Schülerinnen und Schüler sind die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule in Heilsbronn und die Laurentius-Schule in Neuendettelsau angebunden.

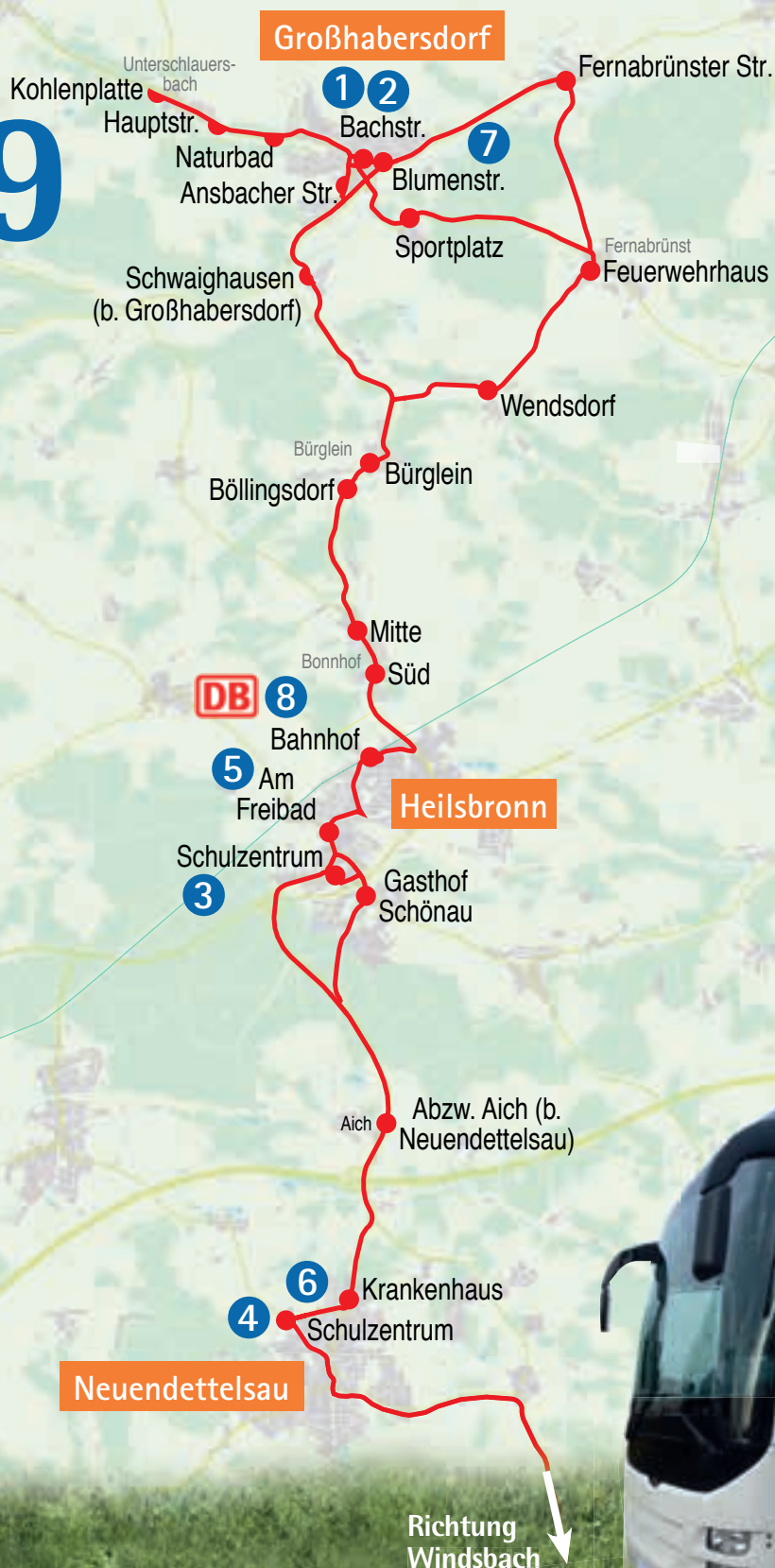
Außerdem bestehen Umsteigemöglichkeiten am Heilsbronner Bahnhof zur S-/Regionalbahn nach Ansbach.

In Großhabersdorf Blumenstraße kann man zur Buslinie 113 in Richtung Nürnberg umsteigen. Die DB Frankenbus bedient die Linie mit Überlandlinienbussen.

Fahrtenangebot

Montag-Freitag: 6:00 – 19:00 Uhr
Sa/So/Feiertag: keine Fahrten

Weitere Informationen unter
www.landkreis-fuerth.de/bus





Fahrplan der Linie 719

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 785/17

Ihr Kontakt im Landratsamt:

Andrea Müller, 0911-9773-1368
a-mueller@lra-fue.bayern.de



Mit der **Linie 719** kommen Sie zum Beispiel...

- 1** ...zum **Kino „Lichtspiele“** Großhabersdorf,
Haltestelle: Bachstraße (3 Minuten Fußweg)
- 2** ...zur **Pflegeeinrichtung in Großhabersdorf**,
Haltestelle: Bachstraße (4 Minuten Fußweg)
- 3** ...zur **Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn**, Haltestelle: Schulzentrum Heilsbronn
- 4** ...zur **Laurentius-Schule Neuendettelsau**,
Haltestelle: Schulzentrum Neuendettelsau
- 5** ...zum **Münster Heilsbronn**,
Haltestelle: Am Freibad (8 Minuten Fußweg)
- 6** ...zur **Diakonie Neuendettelsau**,
Haltestellen: Neuendettelsau Schulzentrum
oder Neuendettelsau Krankenhaus

Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:

- 7** „Großhabersdorf Blumenstraße“
zur **Buslinie 113 in Richtung Nürnberg**
- 8** „Heilsbronn Bahnhof“ zur **S-/Regionalbahn in Richtung Ansbach**

Den Fahrplan
der Linie 719
finden Sie auch
unter www.vgn.de



KULTUR FORUM
Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Juni 2018

36. Bayerische Theatertage (6.-23. Juni)

07	10:00 Die Werkstatt der Schmetterlinge DO 20:00 Supergute Tage	Schauspiel
08	10:00 Hans im Glück FR 20:00 „Wahrlich, ich sage euch...“	Schauspiel
09	16:00 Der Karneval der Tiere SA 20:00 All das Schöne	Schauspiel
10	20:00 Was das Nashorn sah,... SO 20:00 Die Blechtänzerin	Schauspiel
11	20:00 Die Wanze	Schauspiel
12	20:00 Tschick	Schauspiel
13	18:00 Robinson - Meine Insel gehört mir (DSE) MI 20:00 Maria Stuart	Schauspiel
14	19:00 Billy de Kid	Schauspiel
15	10:00 Samia läuft (UA) FR 20:00 Einige Nachrichten an das All	Schauspiel
16	18:00 Niemand heißt Elise SA 20:00 Bist Eulen ...	Schauspiel
17	15:00 Schlinkenputz - eine Monsteroper (UA) SO 18:00 FreiRaum (UA)	Schauspiel Musiktheater
18	10:00 Die Leiden des jungen Werther MO 20:00 Life is Loading (UA)	Schauspiel
19	10:00 Rette Welt wer kann! (UA) DI 20:00 Schirokek (UA)	Schauspiel
20	10:00 Ellis Biest MI 20:00 Lenz 20:00 Die Känguru-Chroniken	Schauspiel
21	20:00 Weiße Rose	Oper
22	10:00 Superhero FR 20:00 Komik - Motion - Theater	Schauspiel Clowning-Prod.
23	16:00 Tischlein deck dich (UA)	Schauspiel
LESEN! Literaturfestival Fürth (21. Juni - 1. Juli)		
24	18:00 F. Kusz und K. Brandl „Nämborch Blues“ SO 20:00 Christian Schloyer „Jump'n'Run“	Musik. Lesung Autorenlesung
27	20:00 Sibylle Lewitscharoff & Najem Wali MI „Abraham trifft Ibrahim. Streifzüge durch Bibel und Koran“	Autorenlesung
28	20:00 Angelika Klüssendorf DO „Jahre später“	Autorenlesung
29	20:00 Norbert Gstrein FR „Die kommenden Jahre“	Autorenlesung
30	20:00 LESEN! Kult-Nacht: E. Stucky & M. Hering SA Vier Groschen für ein Hallelujah. Der Western im Heftroman	Musik. Lesung
Juli 2018		
01	19:00 Jakob-Wassermann-Literaturpreis: SO Barbara Honigmann, Lesung der Preisträgerin	Autorenlesung

Stadthalle
Fürth

Rosenstr. 50 ■ 90762 Fürth ■ Tel. 0911-74912-0
www.stadthalle-fuerth.de ■ stadthalle@fuerth.de

Veranstaltungen Juni 2018

Sonntag, 10.06.2018, 11.00 Uhr + 16.00 Uhr
BABYKONZERT UND MINIKONZERT
Klassik Konzerte mit Live-Ensemble für Babys, Minis und ihre Eltern

Samstag, 23.06.2018, 20.00 Uhr
ROCK OVER FARNBACH SOMMER-ROCK
DAS Rockevent der Superklasse mit 2 Live-Bands
- DR WOO'S Rock'n Roll Circus
- STINGER

Sonntag, 24.06.2018, 15.00 Uhr
GROSSE TANZSHOW DER TRAUMTÄNZER
Tanzschule des Post SV Nürnberg e.V.
„Freak Show“

Montag, 25.06.2018, 19.30 Uhr
VORTRAG mit RICHARD DAVID PRECHT
Utopia liegt nebenan -
Wie wünschen wir uns die digitale Zukunft

Vorschau

Samstag, 07.07.2018, 20.00 Uhr
SOMMERBALL
der Tanzschule Rupprecht Gillet

Dienstag, 10.07.2018, 09.30 Uhr
IDEE 2018 - DIE WERBEMITTELMESSE
Fachmesse für Gewerbetreibende und Industrie.
Die spannende Veranstaltung für Ihren Werbeauftritt!

Samstag, 14.07.2018, 10.00 Uhr
JUGENDFEIER 2018
Geschlossene Veranstaltung

Sonntag, 15.07.2018, 15.00 Uhr
CenterStage ER DanceSchools
MODERNES TANZTHEATER „ANGST“
Choreografie: Franziska Scheder
Mit Emilie Daut-Leroy

Sonntag, 22.07.2018, 13.00 Uhr + 17.00 Uhr
BALLETAUFFÜHRUNG
Ballett Gutierrez

Dienstag, 24.07.2018, 19.00 Uhr
JAHRESKONZERT DER MUSIKSCHULE FÜRTH
mit vielen Solisten, Ensembles und Bands,
Auftritt durch das Orchester Kunterbunt.

Freitag, 24.08.2018, 09.30 Uhr
Samstag, 25.08.2018, 09.30 Uhr
Sonntag, 26.08.2018, 10.00 Uhr
PAUL HUNTER CLASSIC 2018
Snooker-Turnier

Freitag, 21.09.2018, 11.30 Uhr
Samstag, 22.09.2018, 09.00 Uhr
Sonntag, 23.09.2018, 09.00 Uhr
NORIS FORCE CON 5
Star Wars Fans Nürnberg e.V.

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept

Kongress
& Kultur
am Fluss

Kultur

Lebenswerk von Florian Gerhardt in Spitzweed-Kulturscheune zu sehen

Roßtal – Landrat Matthias Dießl und Roßtals Bürgermeister Johannes Völkl haben in der Roßtaler Spitzweed-Kulturscheune die Ausstellung „FORIAN GERHARDT Metallobjekte“ eröffnet. Sie ist noch bis 21. Mai 2018 zu sehen. In Memoriam an den Roßtaler Künstler werden dessen Werke gezeigt.

Florian Gerhardt hat die Kunst und das Kunsthandwerk erst spät nach seiner beruflichen Karriere für sich entdeckt. Er war seit 2004 einer der ambitioniertesten, beständigsten Mitmacher am „Runden Tisch Kultur Roßtal“ und hat schweres Eisen in leichte, bewegte Form verwandelt. Sein letztes Werk ist heiter und unkonventionell, eine mit Leichtigkeit fliegende eiserne Libelle. Viele seiner Werke haben zusätzlichen Gebrauchs-

wert als Ofen, Außenofen, als Feuerstelle. Vorgeformte eiserne Fundstücke und ein Auge für die darin verborgenen neuen Gestalten ließen Werke entstehen. Aus einer Schere und einer Zange wurde so in bester Picasso-Tradition etwas Neues. Florian Gerhardt bewegte sich zwischen freier Kunst und Kunsthandwerk, wobei ihm da eine Grenzziehung unwichtig war. Die Ausstellung ist ein Rückblick auf sein Lebenswerk. Als Fotograf dokumentierte und begleitete er zudem nicht nur Vernissagen und Ausstellungen. Er war mit seinen ambitionierten Fotografien selbst Teilnehmer an Foto-Ausstellungen.

Die Ausstellung ist auch an den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag geöffnet. Samstags von 10.00 – 13.00 Uhr. Sonntags von 10.00 – 19.00 Uhr.



Kultur

Ausstellung zu jüdischem Leben in Fürth am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Foto: rb



Oberasbach – Ausgehend von seinen erfolgreichen und prämierten Rechercheergebnissen zu jüdischen Bürgern aus Fürth zur Zeit des Ersten Weltkriegs hat der junge Historiker Simon Röttsch (11. Jahrgangsstufe am Gymnasium Oberasbach) eine Ausstellung über das jüdische Leben in Fürth zusammengestellt.

Sie ist bis zum 29. Juni 2018 an der Schule in der Aula zu sehen. Exemplarisch werden unter anderem Lebensläufe der Revolutionszeit 1918 präsentiert. Der Eintritt ist kostenlos.

Werden Sie Tagesmutter!

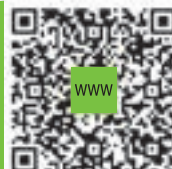
Sie arbeiten gern mit Kindern, sind zuverlässig, kontaktfreudig und einfühlsam? Absolvieren Sie beim fmf FamilienBüro einen fundierten Qualifikationskurs. Der kostenfreie Kurs ist ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt einer offiziellen Pflegeerlaubnis des Jugendamtes. Weitere Infos und Termine unter Telefon: 0911-255 229-0 oder auf unserer Homepage.

fmf-FamilienBüro gGmbH
Bahnhofstraße 1, 90547 Stein

Vermitteln. Beraten. Qualifizieren.
www.fmf-familienbuero.de

fmf FamilienBüro
Kindertagesbetreuung

Werden Sie Tagesmutter!
Einfach QR-Code scannen und informieren!



Wir steh'n auf Qualität!



Ihr Dachdecker
Horst Oerter

- Dacheindeckungen aller Art
- Blitzableiterbau
- Dachrinnendienst
- Fassadenverkleidungen
- Balkon- u. Terrassenabdichtungen
- Sämtliche Dachreparaturen
- Solarstrom vom Dach

Erlachstr 9+11
90574 Roßtal-Stöckach
Tel.: 0 91 27 / 5 74 90
Fax: 0 91 27 / 57 92 55

oerter@dachdecker.net
www.dachdecker.net/oerter.htm

Seit 1977 für Sie vor Ort

Frisur & Make up



Telefon: 0911 32 38 28 28
Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

Scharvogel Grafikdesign



Ihre Werbeagentur in der Metropolregion!

Tel.: 09103 - 700 99 - 95 | Fax: - 99
mail@scharvogel-grafikdesign.de
www.scharvogel-grafikdesign.de

WILHERMSDORF

„Wohnen am Wiesengrund“

- > 34 barrierefreie Wohnungen für jedes Alter
- > Toplage in einem schnell wachsendem Ort mit perfekter Anbindung zur Metropolregion Nürnberg, Fürth, Erlangen
- > zentrale Lage gegenüber Bahnhof und Einkaufszentrum

BAUBEGINN 2018



KfW 55

5.000.- Euro GESCHENKT!



CBW GmbH

VERBUNDEN VERBUNDEN VERBUNDEN
Bühnenstraße 3 • 91030 Bad Volkonsky

Ihr Ansprechpartner

Otmar Eder

Dipl. Bankbetriebswirt (ABWL)
Geschäftsführer der CBW GmbH

☎ 0171 - 577 44 22
✉ otmar.eder@ehs-consult.net



Doppelhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
 - Wärmepumpe
 - Fußbodenheizung
 - WU-Beton Keller
 - hochw. Ausstattung
 - massiv gebaut
 - Bauzeitgarantie
 - Festpreisgarantie
- (Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)

Baugrundstücke gesucht!



Einfamilienhäuser in KfW-70 & KfW-55 Bauweise

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

ÖPNV

Neues BübLa eingeweiht

Seit sieben Jahren gibt es in Langenzenn den Bürgerbus. Seitdem wurden insgesamt rund 70.000 Fahrgäste befördert. Nun wurde ein neuer Bürgerbus in Betrieb genommen. Er dient als Ersatzbeschaffung für den ersten Bürgerbus, der nach sieben Jahren und 300.000 km ausgedient hat. Neben den örtlichen Bürgermeistern und Landrat Matthias Dießl waren weitere Ehrengäste zur offiziellen Einweihung gekommen.

Der Landkreis Fürth bezuschusst den neuen Bus mit 25 % der Anschaffungssumme. Dies entspricht rund 22.500 Euro. Es handelt sich bei dem Bürgerbus BübLa 3 um einen Fiat Professional mit einem Hubraum von 2287 ccm, 130 kw, 177 PS, 6 Gang-Getriebe sowie Euro 6 Norm in der Farbe Weiß.

Die Fahrt im BübLa kostet regulär ei-



nen Euro. Für Kinder bis zu 5 Jahren und Menschen mit Behindertenausweis ist die Beförderung kostenlos. Für Kinder von 6-14 Jahren kostet die Fahrt 0,50

Euro. Eine Kostendeckung kann dadurch nicht erzielt werden. Die Mindereinnahmen werden durch die Stadt Langenzenn ausgeglichen.

Serie: Gesichter des Landratsamtes

Christian Gagel jongliert gerne mit Zahlen

Landkreis Fürth – In unserer Serie über die Mitarbeiter des Landratsamtes stellen wir Ihnen heute Christian Gagel vor. Er ist seit März der neue Leiter der zentralen Schulverwaltung des Landkreises Fürth und damit Nachfolger von Andrea Müller, die nun den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) betreut.

Der Landkreis Fürth ist Sachaufwandsträger für drei Gymnasien, zwei Realschulen, die Förderschule in Cadolzburg sowie die Landwirtschaftsschule in Fürth. „Je mehr Schüler eine Schule hat, desto größer ist das Budget, das wir zur Verfügung stellen“, erklärt Christian Gagel. Regelmäßige Treffen mit den Schulleitern und die Teilnahme am Schulausschuss und weiteren Besprechungen gehören nun zu seinen neuen Aufgaben. Vor wenigen Tagen wurden die ersten neuen Multimedia-Boards an der Realschule Zirndorf in Betrieb genommen. Diese Anschaffung muss nicht aus den laufenden Budgets von den Schulen bestritten werden. „Hierfür stellt



Foto: rb

der Landkreis in den kommenden Jahren mehr als eine Million Euro zusätzlich zur Verfügung“ sagt Christian Gagel. Er leitet den umgestalteten Arbeitsbereich 111, zu dem nun neben der Kreiskämmerei auch das Medienzentrum und die Schulverwaltung gehören. Christian Gagel ist seit vergangem Jahr auch der stellvertretende Kreiskämmerer. In der Schulverwaltung wird er von einer weiteren Mitarbeiterin unterstützt.

An mehreren Landkreisschulen haben in den vergangenen Monaten die Schulleiter gewechselt. „Das macht es vielleicht am Anfang etwas schwieriger, dass auf beiden Seiten neue Personen sind – das kann aber auch wiederum ein Vorteil

sein.“ Mit Eltern hat Christian Gagel normalerweise keinen Kontakt.

Zu seinen weiteren Aufgaben gehört die Beantragung von Fördermitteln des Freistaats im Bereich des Hoch- und Tiefbaus, also etwa wenn der Landkreis einen neuen Radweg oder ein bestehendes Gebäude erneuert, wie im Fall der bevorstehenden energetischen Sanierung des Gymnasiums Stein. Auch die Haushaltsplanung und der Jahresabschluss gehören dazu – der Haushalt ist Teamarbeit der gesamten Kämmerei.

Christian Gagel hat es schon immer gefallen, mit Zahlen zu arbeiten. Nach dem Besuch der Wirtschaftsschule absolvierte er von 1999 bis 2002 eine Ausbildung beim Landkreis Fürth. Danach kam er in die Finanzverwaltung, anfangs im Arbeitsbereich der Kreiskasse. Von 2008 bis 2010 machte er eine Fortbildung zum Bilanzbuchhalter an der Bayerischen Verwaltungsschule und von 2011 bis 2014 den Verwaltungsfachwirt. (rb)



Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Aus der Region - für die Region!

GUBESCH GROUP

Starte Deine Karriere – zeig uns Dein Können!

Mit einer Ausbildung bei der GUBESCH GROUP startest Du in eine aussichtsreiche Zukunft. Unsere intelligenten Kunststoff-Lösungen sind seit rund 30 Jahren bei Kunden aus den verschiedensten Branchen gefragt und unsere Standorte wachsen immer weiter. Steige jetzt ein und werde Teil unserer Erfolgsgeschichte.



Bewirb Dich noch für einen unserer Ausbildungsberufe 2018:

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w)

VERFAHRENSMECHANIKER (m/w)

ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w)

FACHINFORMATIKER (m/w)

MECHATRONIKER (m/w)

LAGERIST (m/w)

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ausbildungsberufen für 2019 sowie zu den benötigten Qualifikationen findest Du unter:

www.gubesch-group.de

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@gubesch.de (max. 8 MB)

Gubesch GmbH

z. H. Frau Neudecker
Bewerbungsmanagement
Postfach 0124 · 91448 Emskirchen

YOUR PLUS IN PLASTICS +



*...kompetent
...freundlich
...fair*

KOLLEGEN GESUCHT!
Schreiner (Geselle)
Zimmerer (Geselle, Meister)

Schreinerei Keppner GmbH
Mühlsteig 49
D-90579 Langenzenn
Tel.: +49 (0) 9101 - 4970100
Fax: +49 (0) 9101 - 4970121
info@schreinerei-keppner.de
www.schreinerei-keppner.de

Schreinerei Keppner

WÄRMEDÄMMUNG • INNENAUSBAU
KREATIVE SCHREINEREI
GARTEN & OUTDOOR

**Melden Sie Ihr
Unternehmen
zur nächsten
Berufsinfomesse
am Schulstandort
Langenzenn an!**



**Berufsinfo
Messe
in Langenzenn**

28.09.2018

Förderverein Mittel- & Realschule Langenzenn e.V.
und Citymanagement der Stadt Langenzenn

Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen einen

- **Elektroniker/-in**
Energie- und Gebäudetechnik
- **Auszubildende/-n**
zum Elektroniker - Fachrichtung
Energie- und Gebäudetechnik

*Kommen Sie
mit ins Boot!*

**Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung!**

Strom leiten · Daten führen · Energie kontrollieren

Körber GmbH
Elektro- & Informationstechnik

Kapellenweg 3 · 90556 Cadolzburg
Telefon (0 91 03) 13 03 · www.elektro-koerber.de



Die Stadt Langenzenn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Badeaufsichten m/w
für die Badestelle Keidenzell

Den vollständigen Anzeigentext mit Beschreibung des Aufgabenbereichs und des Anforderungsprofils finden Sie auf unserer Homepage www.langenzenn.de unter Wirtschaft & Gewerbe > Stellensuche.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die
Stadt Langenzenn, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn oder per Mail
an personalamt@langenzenn.de



Ihr Kontakt zu uns:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel.: 09103 - 700 99 97
anzeigen@lkm-fuerth.de
www.lkm-fuerth.de

Natur

Große Hilfe für kleine Muscheln: Muschelberaterin beginnt im Landkreis Fürth ihre Arbeit

Foto: CF

Landkreis Fürth – Tagsüber arbeitet sie als Sanitätshaus-Fachverkäuferin, an Wochenenden geht sie gerne angeln – und nun kommt noch eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe hinzu: Silvia Sörgel ist neue Muschelberaterin im Landkreis Fürth. Denn was viele nicht wissen: Auch in unseren Flüssen gibt es Muscheln. Allerdings immer weniger. Die Tiere, die wie eine Kläranlage in Gewässern wirken, sind akut vom Aussterben bedroht. Silvia Sörgel protokolliert, wie sich die Muscheln entwickeln und meldet neue Muschelfunde sowie Verschlechterungen eines Bestands an die Untere Naturschutzbehörde.

„Süßwassermuscheln, wie die Flussperlmuschel und die Bachmuschel, zählen zu den akut vom Aussterben bedrohten Tierarten in Bayern. Aktive Schutzmaßnahmen und ein effektives Muschelmanagement sollen helfen, den Bestandsrückgang aufzuhalten“, sagte Landrat Matthias Dießl beim Pressetermin an der Zenn.

Um die Erhaltung der Arten und ihrer Habitate praktisch umzusetzen, hat die bayerische Koordinationsstelle für Muschelschutz ein Betreuernetz amtlicher und ehrenamtlicher Muschelschützer ins Leben gerufen. Muschelberater, wie Silvia Sörgel, gibt es in ganz Bayern. Die Ausbildung dauert drei Tage. „Das neue Ehrenamt, aber auch mein Hobby das Angeln

sind für mich ein Ruhepol, ein Ausgleich“, sagt die 41-Jährige.

„Austern, Miesmuscheln und Vongole sind klangvolle Namen für Muscheln, die man aus der Küche oder dem Meeresurlaub kennt“, sagte der Landrat. „Teichmuschel, Malermuschel, Bachmuschel – diese Namen sind dagegen eher unbekannt, aber in unseren Bächen und Teichen zuhause.“

Abgeschwemmter oder verwehelter Ackerboden, übergroße Mengen von Nährstoffen aus Landwirtschaft und den Wohngebieten und technischer Verbau der Gewässer sind einige der Gründe, weshalb Muscheln vom Aussterben bedroht sind. „Die Aufgabe unserer Naturschutzbehörde, das Leben der Muscheln zu schützen, ist allein schon deshalb schwierig, weil ihr Wegsterben in unseren trüben Bächen und Teichen unbemerkt geschieht“, verdeutlichte der Landrat. Die Bachmuschel kam bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts bayernweit in den meisten Bach- und Flussläufen vor. Die Untersuchungen zur Bestandsentwicklung zeigen, dass die Art mehr als 90 Prozent ihrer ursprünglichen Verbreitung in Bayern hat. Sie gemeinsam für den Schutz der Gewässer vor Ort einsetzen und heimische Großmuschelbestände bewahren – das ist das Ziel der ehrenamtlichen Muschelberater in Bayern.

Seit 2014 bietet die Koordinationsstelle für Muschelschutz des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU) in Koope-

ration mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) die „Ausbildung zum ehrenamtlichen Muschelberater an“. Silvia Sörgel ist im Landkreis nicht alleine: Schon seit längerer Zeit ist Rainer Hornung ebenfalls als ehrenamtlicher Muschelberater hier tätig.

Muschelberater erfahren als orts- und sachkundige Bürger im Landkreis oft zuerst, wo überhaupt noch Muscheln vorkommen. Sie beraten zudem bei der muschelschonenden Pflege und Bewirtschaftung der Gewässer im Landkreis. Der Landrat bedankte sich bei Silvia Sörgel und Rainer Hornung für die Übernahme der Aufgabe und wünschte dabei viel Erfolg.

Die Muschelberater für den Landkreis Fürth sind über die Untere Naturschutzbehörde, Tel. 0911 9773 1420, erreichbar.



Silvia Sörgel

Foto: rb



Ihr Stellenmarkt im Landkreis Magazin Fürth

Aus der Region - für die Region!

GUBESCH GROUP

WIR. KÖNNEN. KUNSTSTOFF.

Die GUBESCH GROUP ist eine familiengeführte Unternehmensgruppe, die für namhafte Kunden aus verschiedenen Branchen intelligente Kunststoff-Lösungen entwickelt und produziert. Unsere Standorte in Emskirchen, Losaurach und Wilhelmsdorf liegen günstig inmitten der Metropolregion Nürnberg und beschäftigen mehr als 500 echte Kunststoff-Köner.

Wir wollen Ihr Können! Bewerben Sie sich bei der **Gubesch GmbH** als

MASCHINEN-EINSTELLER (m/w)

Standort Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. 18-10 lkm

PRODUKTIONS-HELPER (m/w)

Standort Losaurach, Ref.-Nr. K-17-08 lkm

QUALITÄTSPRÜFER (m/w)

Standort Emskirchen, Ref.-Nr. 18-03 lkm

WERKZEUG-MACHER (m/w)

Standort Emskirchen, Ref.-Nr. K-17-12 lkm

BETRIEBS-ELEKTRIKER (m/w)

Standort Emskirchen, Losaurach, Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. 18-01 lkm

SACHBEARBEITER (m/w) VERTRIEBSINNENDIENST

Standort Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. 18-05 lkm

LAGERIST/LAUFLOGISTIKER (m/w)

Standort Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. 18-06 lkm

KONSTRUKTEUR (m/w)

Standort Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. 18-08 lkm

HAUSMEISTER (m/w)

Standort Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. 18-07 lkm

PROJEKTMANAGER (m/w) WERKZEUG- UND PROTOTYPENBAU

Standort Wilhelmsdorf, Ref.-Nr. K-17-07 lkm

Weitere Informationen zum Stellenangebot sowie zu Ihren Aufgaben und Qualifikationen finden Sie unter:

www.gubesch-group.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an:

bewerbungen@gubesch.de (max. 8 MB)

Gubesch GmbH

z. H. Frau Neudecker
Bewerbungsmanagement
Postfach 0124
91448 Emskirchen

YOUR PLUS IN PLASTICS.



Landkreis Magazin



Unser Tipp:

Ihre Werbeprospekte im
Landkreis Magazin Fürth!

Durch die Auswahl einzelner Gemeinden
können Sie die Verteilung punktgenau
steuern oder Sie erreichen
bei einer Komplettverteilung
alle 54.800 Haushalte
im Landkreis Fürth.

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Gerne gestalten und drucken
wir Ihnen auch Ihre Beileger.

Scharvogel Grafikdesign

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 - 700 99 95 | Fax: 09103 - 700 99 99
anzeigen@lkm-fuerth.de | www.lkm-fuerth.de

Entscheiden ist einfach.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

ab **1,97 %***
p.a. effektiv

*Gebundener Sollzinssatz ab 1,95 % bis 7,25 % p.a.; eff. Zinssatz ab 1,97 % bis 7,50 % p.a.; Gesamtbetrag: 5.078 € bis 63.904 €; mtl. Rate von 109 € bis 1.182 €. Beispiel: Kreditbetrag 10.000 €; ab 6,43 % eff. Jahreszins; 60 Monate Laufzeit (je Rate 195 €) und gebundener Sollzinssatz 6,25 % p.a.; Gesamtbetrag 11.670 €. Der Abschluss einer Restkreditversicherung wird empfohlen. Stand: 1.4.2018

- ✓ Feste Zinsen über die gesamte Laufzeit (ab 1,95 % p.a. nominal* – bonitätsabhängig)
- ✓ Laufzeit 18 bis 84 Monate
- ✓ Nettokreditbetrag: 5.000 Euro bis 50.000 Euro
- ✓ Einfach online abschließen unter: sparkasse-fuerth.de/preisangebot oder Termin in Ihrer Geschäftsstelle vereinbaren: (09 11) 78 78 - 0

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32
90762 Fürth

Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon 0911/97 73-0
Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 9 vom 11. Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

052 Landratsamt Fürth

21. Sitzung des Kreisausschusses

053 Landratsamt Fürth

Vollzug der Baugesetze

054 Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe Landkreis Fürth/ Bayern

Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2018

055 Stadt Oberasbach

Bekanntmachung

052

Landratsamt Fürth

21. Sitzung des Kreisausschusses

Am Dienstag, 15.05.2018, um 08:30 Uhr findet im Landratsamt Zirndorf, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 2.12 die 21. Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 20. Sitzung des Kreisausschusses am 20.03.2018
- 2 Mitteilungen
- 3 Verlängerung des Förderprogramms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ im Landkreis Fürth
- 4 Fortführung der Linie 122 mit geänderten Konzept
- 5 Anfragen

Zirndorf, den 02.05.2018
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

053

Landratsamt Fürth

Vollzug der Baugesetze;

Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 19.04.2018, Az: 441-BV-84-2018-JD/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Brillen Wiegand, Nürnberger Str. 17, 90513 Zirndorf, die Baugenehmigung zur Errichtung von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 467/2 der Gemarkung Zirndorf (Nürnberger Str. 25, 90513 Zirndorf).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens

hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB–). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.
¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 467/5, 466 und 466/2 der Gemarkung Zirndorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als be-

Der Landkreis Fürth nimmt Abschied von

Altbürgermeister

Georg Lang

Kreisrat a.D. und Kreisheimatpfleger a.D.

Träger der Landkreismedaille

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Träger der Medaille für besondere Verdienste

um die kommunale Selbstverwaltung

Georg Lang war ein herausragender Kommunalpolitiker. Von 1978 bis 2002 hat er als Kreisrat des Landkreises Fürth sowie von 1972 bis 1978 als Zweiter Bürgermeister und von 1978 bis 2002 als Erster Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf die Region positiv mitgestaltet. Georg Lang war fast 15 Jahre als ehrenamtlicher Kreisheimatpfleger für den Landkreis Fürth tätig. Mit seinem überdurchschnittlichen Engagement und seiner großen Liebe für die Heimat hat Georg Lang sehr viel für die Denkmal- und Geschichtspflege bewegt.

Für seine wertvolle Arbeit wurde Georg Lang 2018 mit der Landkreismedaille ausgezeichnet.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Landkreis Fürth

Matthias Dießl
Landrat

wirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/öffentlicheBekanntmachungen.

Landratsamt Fürth
Zirndorf, den 19.04.2018

Döhler
Verwaltungsobersinspektor

054

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe Landkreis Fürth/ Bayern Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund der §§ 10 und 16 der Verbandssatzung und des Art. 40 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird folgend festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	3.724.000 €
in den Aufwendungen auf	3.706.300 €
mit einem Jahresgewinn von	17.700 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	1.946.000 €
in den Aufwendungen auf	1.946.000 €

§ 2

Kreditaufnahmen sind in Höhe von 500.000,00 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Eine Betriebsumlage wird nicht erhoben.
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Cadolzburg, den 25.04.2018

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Lothar Birkfeld
(Vorsitzender)

Hinweis

Die in der Verbandsversammlung vom 07.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Dillenberggruppe für das Haushaltsjahr 2018 liegt samt Haushaltsplan in der Zeit vom 11.05.2018 bis einschließlich 18.05.2018 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in Cadolzburg, Gonnersdorf 22 während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 25.04.2018, Az.212-941-2018-402-8 TS/Ord, die Haushaltssatzung mit Anlagen genehmigt.

Landratsamt Fürth

055

Stadt Oberasbach Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); hier: Umstufung eines Teilstücks des beschränkt-öffentlichen Weges „Fußweg zur Brühlwiesenstraße“ (BV Nr. 50)

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss hat in der Sitzung am 19.03.2018 die Umstufung eines Teilstücks des beschränkt-öffentlichen Weges „Fußweg zur Brühlwiesenstraße“ (BV Nr. 50) beschlossen.

Das südliche Teilstück des Fußweges zur Brühlwiesenstraße BV Nr. 50 (beschränkt-öffentlicher Weg) beginnend an der Rothenburger Straße zwischen den Fl.Nrn. 818 und 820/4, Gemarkung Oberasbach, bis zur Abzweigung in den bestehenden Kapellenweg, zwischen den Fl.Nrn. 817/45 und 817/46, Gemarkung Oberasbach, mit einer Länge von 0,035 km, wird zur Ortsstraße aufgestuft.

Die Umstufung erfolgt gemäß Art. 7 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 46 BayStrWG.

Die Umstufung wird am 25.05.2018 wirksam. Die Umstufungsunterlagen können bei der Stadt Oberasbach, Rathausplatz 1 in 90522 Oberasbach, Zimmer 207 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Oberasbach, den 23.04.2018
Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2019

AUSZUBILDENDE (w/m) für den Beruf der/des VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 918,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn' Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.08.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 445812. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 04 zur Verfügung.

**#JETZT WIRD'S
AMTLICH!**

SIE SICHERN UND WARTEN UNSERE STRAßEN: DIE STRASSENWÄRTER/IN



Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

STRASSENWÄRTERIN / STRASSENWÄRTER

zur Unterstützung unseres Team für die Straßenmeisterei in Ammerndorf (unbefristet / in Vollzeit).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Einsatz im Straßenunterhalt u.a. Mäh-, Pflaster- und Asphaltarbeiten, Aufstellen von Verkehrszeichen
- Durchführung von kleinen Baumaßnahmen
- Fahrer im Winterdienst (Streu- und Räumarbeiten)

GESTALTEN SIE DIE „STRAßE“!

- abgeschlossene Berufsausbildung zum / zur Straßenwärter/in oder abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Bauhauptgewerbe, Landmaschinentechnik und Landwirtschaft
- Fahrerlaubnis der Klasse C, C1E und CE + eigener PKW
- Möglichst Wohnsitz im Landkreis Fürth, aufgrund von Winterdienst
- hohes Engagement und Teamfähigkeit

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe EG 5 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 16.05.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 447636 Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Weber steht Ihnen gerne unter 09127/90448 - 15 zur Verfügung.

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Markt Roßtal Landkreis Fürth

Wir suchen ab September 2018 für unseren Hort an der Grundschule Roßtal

zwei staatl. anerkannte Erzieherinnen / zwei staatl. anerkannte Erzieher.

Wir bieten Ihnen ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **30 Stunden** sowie Entgelt und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die näheren Einzelheiten zu den Stellen, dem Anforderungsprofil sowie unseren Leistungen finden Sie ausführlich auf unserer Internetseite www.rosstal.de unter der Rubrik „Aktuelles“.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.05.2018 bevorzugt an die E-Mailadresse **hauptverwaltung@rathaus.rosstal.de** oder an den Markt Roßtal, Marktplatz 1, 90574 Roßtal.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Hortleiterin Frau Ehrlich (09127 9059970).

DEPONIE BRAUCHT TECHNIK!

Wir sind für unsere rund 450 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen



INGENIEURIN / INGENIEUR – DIPL. ING. (FH) ODER BACHELOR

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich der Anlagebetriebe (unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Eigenverantwortliche Wahrnehmung der technischen Aufgaben im Bereich Deponien inkl. Personalführung
- Vorbereitung, Abwicklung und technische Beurteilung von Projekten im Bereich Deponien und Deponienachsorge
- Führen von Verhandlungen sowie Zusammenarbeit mit Architekten, Behörden, Fachplanern, Gutachtern und Nachunternehmern
- Verantwortung für Kosten-, Qualitäts- und Terminmanagement
- Vorbereitung von Ausschreibungen und Prüfung der Ingenieurverträge nach HOAI

SPRECHEN SIE „TECHNIK“?

- abgeschlossenes technisches Studium (Bachelor/ Diplom / FH) im Bereich Bauingenieurwesen, Umwelttechnik oder technischer Umweltschutz
- Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Vorschriften im Bau- und Umweltrecht und der EDV-gestützten Planungsmittel (z.B. CAD-Programme) sowie im Vertrags- und Vergaberecht
- Vorkenntnisse im Deponiebau inklusive Baustellenerfahrung sind wünschenswert
- Sicheres Auftreten, Kontaktfreude, analytisches Denkvermögen, Teamfähigkeit, strukturierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 11 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.05.2018 über das Onlineportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 449529. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Herr Beer und Herr Egerer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1425 oder – 1604 zur Verfügung.

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Impressum

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth
Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 / 692 05 00

Anzeigenverwaltung:

Scharvogel Grafikdesign
Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg-Egersdorf
Tel.: 09103 / 700 99 97, Fax. 0911 / 52 19 26 07
info@lkm-fuerth.de, www.lkm-fuerth.de

Satz: Scharvogel Grafikdesign

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2013, Auflage 54.800, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf Recyclingpapier LWC glänzend. Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 11.5.2018

Anzeigen-Annahmeschluss: 15.5.2018

Kinder

Ein neues Projekt für das „alte“ Spielmobil

Fast jedes Kind im Landkreis Fürth kennt das Spielmobil „RATZEFATZ“. Seit 1986 fährt es im Sommer in die Städte und Gemeinden und hat viele Spiel- und Bastelsachen an Bord.

2016 hatte das „alte“ Spielmobil des Landkreises Fürth, ein wunderschöner Mercedes Benz Transporter, nach genau 30 Jahren 2016 seine letzte Saison als Spielmobil und steht seitdem zum Verkauf. Nachdem sich mehrere Interessenten gemeldet haben, unter anderem ein Schrotthändler, stand für die Leiterin des Spielmobil, Grit EiBler fest: Unter die Schrottpresse darf dieses tolle Auto nicht!

Innerhalb der Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile gab es Anfang 2016 die Idee, ein Spielmobil in ein Lager für Geflüchtete nach Griechenland zu fahren. Aus verschiedenen Gründen ist dies leider nicht zu Stande gekommen. Die Projektidee aber war noch da und so organisierten sich einige Spielmobiler*innen und nahmen Kontakt zu verschiedenen Hilfsorganisationen auf. In der Zwischenzeit fanden Gespräche mit Landrat Matthias Diebl statt, der das Vorkaufsrecht einräumte.

Jetzt steht die Zusammenarbeit mit Associazione „I Girasoli Onlus“. Der italienische Verein ist in Sizilien aktiv und arbeitet dort für und mit Geflüchteten. Sie würden sich sehr über ein volles Spielmobil freuen und es gern weiter als Spiel- und Begegnungsmobil nutzen. Die Spielmobiler*innen haben sich zum



Ziel gesetzt, das Spielmobil voll beladen nach Italien zu fahren, die Akteure vor Ort zu schulen und ihnen so, neben vielen Spielmaterialien, auch viel spielpädagogisches Wissen mit auf den Weg zu geben.

Viele Sachspenden kommen aus der Spielmobilszene in ganz Deutschland. Um das Projekt aber durchführen zu können, braucht es auch finanzielle Unterstützung. Der sich gerade gründende Verein „Playing Peas“ freut sich daher

auf viele Unterstützer*innen. Der Verein hat kein Eigenkapital und ist daher über jede Spende dankbar. Gespendet werden kann auf das Konto der Spielandschaft Stadt München e.V., Postbank München IBAN DE06700100800009123807 Verwendungszweck „Playing Peas“. Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.playingpeas.com. Auskunft erteilt auch Grit EiBler, Leiterin des Spielmobils „RATZEFATZ“ im Landkreis Fürth, Tel.: 0911/97731273.

Das neue Spielmobil des Landkreises fährt natürlich auch in diesem Jahr wieder zu den Kindern. Insgesamt stehen 14 Haltestellen auf dem Tourplan. Wann, wo und zu welchen Themen in der 33. Spielmobilsaison gespielt und gebastelt wird, erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe des Landkreismagazins.



Jugend

24 Stunden: Mädchen unter sich

Der Mädchen Arbeitskreis im Landkreis Fürth lädt alle Mädchen ab zehn Jahren zu Action und Abenteuer an der Sepplhütte in Burggrafenhof ein. Auf euch warten neben einer Waldrally folgende Workshops:

- „Balancieren und Klettern zwischen Bäumen“ – Finde dein Gleichgewicht im Niedrigseilparcours

- „Ich in der Natur“ – Perspektivwechsel mit tollen Fotomontagen im Wald und Bau eines Bilderrahmens
 - „Dafür ist ein Kraut gewachsen“ – Entdecke essbare Kräuter und Heilkräuter und stell dein eigenes Lippenbalsam her
- Stockbrot und Geschichten am Lagerfeuer, Spiele auf der Wiese und im Wald und

gemeinsames Essen gehören genauso dazu, wie Zeit für eigene Freiräume.

Termin ist Freitag, 08. Juni 2018, 17.00 Uhr bis Samstag, 09. Juni 2018, 17.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kommunalen Jugendarbeit, 0911/97731273 oder g-eissler@lra-fue.bayern.de

Termine

18.05.2018

**Wilhermsdorf:
Pfingstkirchweih**

Veranstalter: Markt Wilhermsdorf
Ort: Festplatz, Wilhermsdorf

19.05.2018

**Cadolzburg: „Mörsern, Schnippeln,
Schnabulieren“ im Museum**

Die höfische Küche des 15. Jahrhunderts ausprobieren
Veranstalter: Bayerische Schlösserverwaltung | Ort: Burg Cadolzburg, Cadolzburg

19.05.2018 | 11.00 Uhr

**Oberasbach: 9. Internationales Pfingst-
Turnier der E- und D-Fußballjugend des
TSV 1946 Altenberg**

2-tägiges Internationales E- und D-Jugend-Fußball-Turnier mit 40 teilnehmenden Mannschaften aus Tschechien, Polen, Italien, Frankreich und Deutschland
Veranstalter: TSV 1946 Altenberg
Ort: Jahnstraße 12, Oberasbach



19.05.2018 | 16.00 Uhr

Cadolzburg: Fischerkärwa in Greimersdorf

Veranstalter: 1. Fischereiverein Cadolzburg
Ort: Badgasse 3, Cadolzburg

23.05.2018 | 11.00 Uhr

Zirndorf: Stadtführung für Kinder

Zirndorf für junge Entdecker – Geschichte(n) erforschen an besonderen Orten
Veranstalter: Städtisches Museum Zirndorf
Ort: Spitalstraße 2, Zirndorf

24.05.2018 | 14.30 Uhr

**Obermichelbach: Spielenachmittag
Herren-Kartlrunde**

Veranstalter: Seniorenrat | Ort: DGH
Burgstallstraße 6, Obermichelbach

25.05.2018 | 19.00 Uhr

**Cadolzburg: „Gärtler-Stammtisch“ des
OGV Deberndorf e.V.**

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein
Deberndorf e.V. | Ort: Keidenzeller Str.,
Cadolzburg

25.05.2018 | 19.30 Uhr

Wilhermsdorf: CVJM-Freundeskreis

Veranstalter: CVJM Wilhermsdorf e.V.
Ort: Hauptstraße 29, Wilhermsdorf

25.05.2018 | 20.00 Uhr

**Großhabersdorf: Königsschießen und
Vereinsmeisterschaft**

Veranstalter: Bibertgrundschützen 1992
Großhabersdorf e.V. | Ort: Nürnberger
Straße 1, Großhabersdorf

25.05.2018 | 15.00 Uhr

Cadolzburg: Wachendorfer Kirchweih

Veranstalter: Kirchweihverein Wachendorf
e.V. | Ort: Alte Fürther Straße, Cadolzburg

27.05.2018 |

Roßtal: Bierwanderung

Veranstalter: Ski- und Wanderclub
Roßtal e.V. | Ort: Roßtal

27.05.2018 | 13.00 Uhr

**Langenzenn: Langenzenner Bibelausstel-
lung „Bibel-o-thek“**

Unter dem Motto „Entdecken. Verstehen.“

Anzeigen

FAVO

feat. Sander De Winne

26. Mai 2018 / 20 Uhr

KULTURFORUM

www.kulturforum-fuerth.de

FABRIKVERKAUF
GERZ Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
90579 Langenzenn
☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr • Fr 9–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr

Erleben" werden in der Bibelausstellung die Entstehung der Schrift anhand der Bibel und die einzelnen Entwicklungsschritte der Bibel anschaulich dargestellt.

Veranstalter: Michael und Ute Hallenberger
Ort: Prinzregentenplatz 11, Langenzenn

27.05.2018 | 18.30 Uhr

Cadolzburg: Kultur im Zelt

Kabarettabend im Wachendorf Festzelt

Veranstalter: Kirchweihverein Wachendorf e.V. | Ort: Alte Fürther Straße, Cadolzburg

29.05.2018 | 20.00 Uhr

Obermichelbach: Männer reden

Männer reden über Gott und die Welt
Veranstalter: Evang. luth. Kirchengemeinde
Ort: DGH, Burgstallstr. 6, Obermichelbach

31.05.2018 | 14.30 Uhr

Obermichelbach: Spielenachmittag Damenrunde und Herrenkartlrunde

Mitspieler u.-innen aber auch Zuschauer sind willkommen

Veranstalter: Seniorenrat

Ort: DGH Burgstallstraße 6, Obermichelbach

02.06.2018 | 19.00 Uhr

Zirndorf: Böhmisches Hommage an Leo Juhl

Veranstalter: Stadtkapelle und Stadtjugendkapelle Zirndorf | Ort: Paul-Metz-Halle, Volkhardtstr. 33, Zirndorf

Ausflugstipp für Pfingsten:

„Peter und der Wolf“ im Playmobil FunPark

Zirndorf – Am 19. Mai lädt die Horst Brandstätter Kulturstiftung das Nürnberger Symphonieorchester zum Familienkonzert auf die HOB-Center-Bühne im FunPark ein. KI.KA-Moderator Juri Tetzlaff erzählt den Klassiker „Peter und der Wolf“ zu den weltbekannten Melodien, und ganz nebenbei gibt es jede Menge mitzumachen, mitzulauschen und zu lernen.

Piraten ahoi!

Am 20. und 21. Mai sind im PLAYMOBIL-FunPark die Piraten los. Bei den Piratentagen können kleine Seeräuber das Piratenschiff entern und dort das Musical „Captain Silberzahn“ erleben, sich als tollkühne Freibeuter schminken lassen oder ihren Spürsinn auf einer spannen-

den Schatzsuche durch den FunPark beweisen.

Jetzt schon vormerken: Der FunPark bei Nacht

Alle, die den PLAYMOBIL-FunPark schon immer einmal bei Sternenschein erleben wollten, können sich freuen: An den Juni-Samstagen bleibt der Außenbereich des FunParks bis 22 Uhr geöffnet. So kann man den Sommerabend am 2./9./16./23. und 30. Juni gemütlich bei Stockbrot am Lagerfeuer oder im PLAYMOBIL-Biergarten ausklingen lassen. Auf dem Ritterturnierplatz können die Kinder auf Sternereise gehen, außerdem gilt es, die im Park versteckten Sterne zu finden. Alle kleinen Finder erhalten eine Überraschung!



Tag des Hundes in Stein-Deutenbach



Srein – Am Sonntag, 10. Juni, feiern die Hundefreunde auf dem Hundeplatz in Stein-Deutenbach wieder Ihren „Tag des Hundes“. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und viele Mitmach-Aktionen. Ab 12 Uhr gibt es Leckerer vom Grill.

Ein großes Kuchenbuffet mit selbst-bebackenen Kuchen lädt zum Probieren ein. Von überdachten Terrassen und Partyzelten aus, können die Besucher wettergeschützt ab 13 Uhr die Vorführungen der verschiedenen Übungsgruppen verfolgen. Besucherhunde können beim Parcours, Hunderennen, Rassevorstellungen oder beim Schönheitswettbewerb starten. Für Kinder gibt es ein Animations-Programm. Highlight des Tages wird die von Cheftrainerin Steffi Fischer einstudierte Trickdog-Show sein. Der Hundeplatz befindet sich in der Schillerstraße in Höhe Waldstraße, direkt hinter dem „Mehrgenerationen Haus“.

 **ONLINEPRINTERS**

WIR STELLEN EIN.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERER TEAMS IN DER
VERWALTUNG SUCHEN WIR:

**KUNDENBERATER (M/W) - DEUTSCH &
NIEDERLÄNDISCH // FRANZÖSISCH //
NORWEGISCH // ITALIENISCH**



ONLINE MARKETING MANAGER (M/W) FOKUS SEA



UI/UX-DESIGNER // WEBDESIGNER // GRAFIKER (M/W)



PRAKTIKANT - CORPORATE COMMUNICATION (M/W)



IT - SYSTEMADMINISTRATOR (M/W)



SENIOR FULLSTACK DEVELOPER (M/W)



PROJEKTLÉITUNG IT (M/W)



WIR BIETEN:

z. B. bis zu 13,5 Monatsgehälter ■ 30 Tage Urlaub
Umfassende Einarbeitung ■ Kontinuierliche fach-
liche Weiterbildungen ■ Spannende Projekte und
vielfältige Aufgaben ■ Flache Hierarchien und ein
kollegiales Miteinander

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbungsunterlagen!

Mehr Informationen unter:

onlineprinters.com/jobs

Onlineprinters GmbH
Personalabteilung
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt an der Aisch
Tel.: 09161 8989 2888